

0278 B

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

### **Finanzielle Entwicklung der landeseigenen Theater- und Orchesterbetriebe**

**Rote Nummern:** 0065; 0065 A; 0065 B, 0065 C; 0065 D; 0065 E; 0065 F;  
0065 G; 0065 H; 0065 I; 0065 J; 0065 K; 0065 L; 0065 M;  
0065 N; 0065 O; 0065 P; 0278; 0278 A; 0278 A-1

**Vorgang:** 90. Sitzung des Hauptausschusses vom 28. April 1999  
28. Sitzung des Hauptausschusses vom 16. Januar 2013  
25. Sitzung des Hauptausschusses vom 24. November 2017

**Ansätze (tabellarisch) zu allen thematisierten Titeln, und zwar für das**  
abgelaufene Haushaltsjahr: €

laufende Haushaltsjahr: €

kommende Haushaltsjahr: €

Ist des abgelaufenen Haushaltjahres: €

Verfügungsbeschränkungen: €

aktuelles Ist: €

**Gesamtkosten:**

Der Hauptausschuss hat in seinen oben bezeichneten Sitzungen Folgendes beschlossen:

„SenWissKult wird aufgefordert, dem UA Theater halbjährlich einen Bericht (Zusammenfassung der Quartalsberichte) über die finanzielle Entwicklung der landeseigenen Theater- und Orchesterbetriebe vorzulegen, und zwar erstmalig per 30. Juni 1999 bis zum 01.09.1999.“

„Der Bericht 0065 C wird mit der Abänderung der bisherigen Abgabetermine der Halbjahresberichte zur finanziellen Entwicklung der landeseigenen Theater- und

Orchesterbetriebe vom 1.3. und 1.9. jeden Jahres auf den 15.3. und 15.9. jeden Jahres zur Kenntnis genommen.“

„Ohne Aussprache wird das Schreiben 0278 A-1 mit dem vorgeschlagenen neuen Abgabetermin „30.9.“ an Stelle des bisher festgelegten „15.9.“ für die Berichterstattung zustimmend zur Kenntnis genommen.“

Ich bitte, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Hierzu wird berichtet:

Der hier vorgelegte Bericht an den Hauptausschuss wurde mit dem IT- gestützten Controllingsystem „CiK“ erstellt.

In der Anlage „Jahresbericht Theater / Orchester per 31.12.2017“ wurde der zahlenmäßige vorläufige Erfüllungsstand per 31.12.2017 je institutionell gefördertem Theater / Orchester zusammengestellt. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa hat eine finanzielle Gesamtbewertung der dargestellten Ergebnisse je Haus vorgenommen und signifikante Abweichungen zum Wirtschaftsplanansatz 2017 kommentiert.

Dem Jahresbericht können die leistungsbezogenen Daten (z.B. Vorstellungs-, Besucher- und Auslastungszahlen) und die erfolgswirtschaftlichen Daten (z.B. Erlöse, Aufwand, Ergebnis) eines jeden Hauses entnommen werden.

Nachfolgend die entsprechenden Leistungsdaten im Überblick:

Die institutionell geförderten Theater, Orchester und Tanzgruppen haben das Bühnenjahr 2017 mit insgesamt 3 Millionen zahlenden Besucherinnen und Besuchern in 9.192 Berliner Vorstellungen erfolgreich abgeschlossen.

	Anzahl Vorstellungen in Berlin 2017	Anzahl zahlende Besucher in Berlin 2017	Auslastung zahlende Besucher in Berlin 2017 in %
Stiftung Oper in Berlin	914	663.986	78
Konzerthäuser, Orchester	671	583.637	83
Große Sprechbühnen	3.425	707.100	79
Kinder - und Jugendtheater	888	162.107	84
privatrechtliche Theater, Gruppen	1.782	120.519	68
Unterhaltungstheater	1.159	282.400	58
sasha waltz and guests	49	19.810	84
Friedrichstadt-Palast	304	513.731	89
	<b>9.192</b>	<b>3.053.290</b>	<b>78</b>

## **Stiftung Oper in Berlin (Stiftung Oper)**

	Anzahl Vorstellungen in Berlin 2017	Anzahl zahlende Besucher in Berlin 2017	Auslastung zahlende Besucher in Berlin 2017 in %
<b>Stiftung Oper in Berlin</b>			
Deutsche Oper Berlin	318	223.972	72
Staatsoper Unter den Linden	261	144.203	84
Komische Oper Berlin	241	203.494	83
Staatsballett	94	92.317	70
	<b>914</b>	<b>663.986</b>	<b>78</b>

Die Stiftung Oper teilte mit, 166 Vorstellungen in Berlin über Plan (+21 %) anzubieten. Die Komische Oper reagierte mit dem Anstieg ihrer Veranstaltungen auf die erhöhte Besuchernachfrage. Ein weiterer Grund für den Vorstellungsanstieg innerhalb der Stiftung Oper war die intensivere Bespielung von Nebenbühnen wie z. B. der Tischlerei (Deutsche Oper). Bei der Staatsoper Unter den Linden war die Bespielung der Nebenspielstätten unter anderem auf die um zwei Monate verschobene Wiederaufnahme des regulären Spielbetriebes am sanierten Standort Unter den Linden zurückzuführen. Letzteres ist zugleich der Grund dafür, dass die Staatsoper 14 % weniger Karten als ursprünglich geplant verkaufte.

## **Konzerthäuser und Orchester**

	Anzahl Vorstellungen in Berlin 2017	Anzahl zahlende Besucher in Berlin 2017	Auslastung zahlende Besucher in Berlin 2017 in %
<b>Konzerthäuser, Orchester</b>			
Stiftung Berliner Philharmoniker	141	263.445	91
Konzerthaus Berlin	355	173.998	77
Rundfunk- Orchester und -Chöre GmbH	175	146.194	77
	<b>671</b>	<b>583.637</b>	<b>83</b>

Die vorgenannten Einrichtungen wiesen im Berichtszeitraum 2017 lediglich Abweichungen aus, die auf eine zeitliche Anpassung der Wirtschaftspläne zurückzuführen waren. Auf die beigefügten Einzelberichte wird verwiesen.

## Große Sprechbühnen

	Anzahl Vorstellungen in Berlin 2017	Anzahl zahlende Besucher in Berlin 2017	Auslastung zahlende Besucher in Berlin 2017 in %
<b>Große Sprechbühnen</b>			
Deutsches Theater	828	152.224	77
Volksbühne	600	118.990	71
Maxim Gorki Theater	569	104.916	81
Berliner Ensemble	445	162.004	81
Schaubühne	513	121.274	92
Hebbel am Ufer	470	47.692	66
	<b>3.425</b>	<b>707.100</b>	<b>79</b>

Im Berichtszeitraum fanden zum 01.08.2017 an der Volksbühne und am Berliner Ensemble Intendantenwechsel statt. Zum Zeitpunkt der Planerstellung war die Spielplangestaltung der neuen Intendanten noch nicht abgeschlossen. Die in diesem Bericht ausgewiesenen Planabweichungen sind unter anderem auf diesen Effekt zurückzuführen.

## Kinder- und Jugendtheater

	Anzahl Vorstellungen in Berlin 2017	Anzahl zahlende Besucher in Berlin 2017	Auslastung zahlende Besucher in Berlin 2017 in %
<b>Kinder - und Jugendtheater</b>			
Theater an der Parkaue	460	87.900	82
Grips Theater	428	74.207	87
	<b>888</b>	<b>162.107</b>	<b>84</b>

Die vorgenannten Einrichtungen wiesen im Berichtszeitraum 2017 lediglich Abweichungen aus, die auf eine zeitliche Anpassung der Wirtschaftspläne zurückzuführen waren. Der Rückgang der zahlenden Besucherinnen und Besucher beim Theater an der Parkaue war bedingt durch die baulichen Sanierungsmaßnahmen und den damit verbundenen Spielbetrieb in der Ersatzspielstätte Prater, die eine geringere Sitzplatzkapazität hatte. Auf die beigefügten Einzelberichte wird verwiesen.

## Kleine und mittlere privatrechtlich organisierte Theater, Theater-/ Tanzgruppen

	Anzahl Vorstellungen in Berlin 2017	Anzahl zahlende Besucher in Berlin 2017	Auslastung zahlende Besucher in Berlin 2017 in %
<b>kleinere und mittlere privatrechtlich organisierte Theater, Theater-/ Tanzgruppen</b>			
Ballhaus Naunynstraße	170	8.263	66
cie. toulalimnaios	36	3.017	64
Constanza Macras / Dorky Park	26	3.156	59
Gob Squad	19	2.249	78
Kleines Theater	162	9.438	63
Neuköllner Oper	194	18.620	74
Nico and the Navigators	13	2.392	77
Rimini Protokoll	121	7.291	81
Sophiensaele	289	20.369	69
She She Pop	13	2.207	78
Theaterdiscounter	140	5.526	66
Theater im Palais	204	9.655	48
Theater Strahl	195	15.647	70
Vaganten Bühne	200	12.689	76
	<b>1.782</b>	<b>120.519</b>	<b>68</b>

Im Berichtszeitraum konnten die Einrichtungen mit 1.782 Berlin-Vorstellungen ihren Planansatz zu 100 % realisieren. Die Anzahl der verkauften Eintrittskarten reduzierte sich gegenüber der Planung um 18.891. Dennoch liegen die Häuser bezüglich der 120.519 verkauften Karten über Vorjahresniveau (117.686).

## Unterhaltungstheater

	Anzahl Vorstellungen in Berlin 2017	Anzahl zahlende Besucher in Berlin 2017	Auslastung zahlende Besucher in Berlin 2017 in %
<b>Unterhaltungstheater</b>			
Komödie am Kurfürstendamm	296	82.154	52
Prime Time Theater	226	44.082	85
Renaissance Theater	287	76.245	68
Schlosspark Theater	350	79.919	48
	<b>1.159</b>	<b>282.400</b>	<b>58</b>

Im Berichtszeitraum haben die Häuser in Berlin 72 Vorstellungen über Plan (+ 7 %) aufgeführt. Die damit verbundene durchschnittliche Auslastung von 58 % liegt somit leicht unter dem Wert des Vorjahres (62 %).

### **sasha waltz and guests**

	Anzahl Vorstellungen in Berlin 2017	Anzahl zahlende Besucher in Berlin 2017	Auslastung zahlende Besucher in Berlin 2017 in %
sasha waltz and guests	49	19.810	84
	<b>49</b>	<b>19.810</b>	<b>84</b>

Gegenüber der Planung zeigte Tanzcompanie mit 2 zusätzlichen Neuproduktionen und 15 zusätzlichen Vorstellungen eine deutlich höhere Berlin-Präsenz. Auf den beigefügten Einzelbericht wird verwiesen.

### **Friedrichstadt-Palast (FSP)**

	Anzahl Vorstellungen in Berlin 2017	Anzahl zahlende Besucher in Berlin 2017	Auslastung zahlende Besucher in Berlin 2017 in %
Friedrichstadt-Palast	304	513.731	89
	<b>304</b>	<b>513.731</b>	<b>89</b>

Der FSP teilte mit, 37.731 (+ 8 %) Eintrittskarten über Plan (476.000) verkauft zu haben. Grund hierfür war die Erhöhung der Anzahl der Vorstellungen (+3 %) als Reaktion auf die vorhandene Nachfrage nach der Grand Show. Ein weiterer Grund war die gestiegene Auslastung. Der Planansatz von 85 % konnte auf 89 % gesteigert werden.

Abschließend wird auf den beigefügten Jahresbericht 2017 verwiesen, dem weitere Details zu einzelnen Einrichtungen entnommen werden können.

In Vertretung

Gerry Woop  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Anlage

**Jahresbericht Theater / Orchester per 31.12.2017**

**1. Stiftung Oper in Berlin**

Deutsche Oper Berlin, Staatsoper Unter den Linden, Komische Oper Berlin, Staatsballett Berlin, Bühnenservice, Stiftungsdach

**2. Konzerthäuser, Orchester**

Berliner Philharmoniker, Konzerthaus Berlin, Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH

**3. Große Sprechbühnen**

Deutsches Theater, Volksbühne, Maxim Gorki Theater, Berliner Ensemble, Schaubühne, Hebbel am Ufer

**4. Kinder- und Jugendtheater**

Theater an der Parkaue, Grips Theater

**5. Kleine und mittlere privatrechtlich organisierte Theater, Theater-/Tanzgruppen**

Ballhaus Naunynstraße, cie. toulalimnaios, Constanza Macras, Gob Squad, Kleines Theater Neuköllner Oper, Nico and the Navigators, Rimini Protokoll, Sophiensaele, She She Pop Theaterdiscounter, Theater im Palais, Theater Strahl, Vaganten Bühne

**6. Unterhaltungstheater**

Komödie am Kurfürstendamm, Prime Time Theater, Renaissance Theater, Schlosspark Theater

**7. sasha waltz and guests**

**8. Friedrichstadt-Palast**

# INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<b>1. Stiftung Oper in Berlin</b>	<b>1</b>
Deutsche Oper Berlin	2
Staatsoper Unter den Linden	3
Komische Oper Berlin	4
Staatsballett Berlin	5
Bühnenservice	6
Stiftungsdach	7
<b>2. Konzerthäuser, Orchester</b>	<b>8</b>
Stiftung Berliner Philharmoniker	9
Konzerthaus Berlin	10
Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH	11
<b>3. Große Spechbühnen</b>	<b>12</b>
Deutsches Theater	13
Volksbühne	14
Maxim Gorki Theater	15
Berliner Ensemble	16
Schaubühne	17
Hebbel am Ufer	18
<b>4. Kinder- und Jugendtheater</b>	<b>19</b>
Theater an der Parkaue	20
Grips Theater	21
<b>5. Kleine und mittlere privatrechtlich organisierte Theater, Theater-/Tanzgruppen</b>	<b>22</b>
Ballhaus Naunynstraße	23
cie. toula limnaios	24
Constanza Macras / DorkyPark	25
Gob Squad	26
Kleines Theater	27
Neuköllner Oper	28
Nico and the Navigators	29
Rimini Protokoll	30
Sophiensaele	31
She She Pop	32
Theaterdiscounter	33
Theater im Palais	34
Theater Strahl	35
Vaganten Bühne	36
<b>6. Unterhaltungstheater</b>	<b>37</b>
Komödie am Kurfürstendamm	38
Prime Time Theater	39
Renaissance Theater	40
Schlosspark Theater	41
<b>7. sasha waltz and guests</b>	<b>42</b>
<b>8. Friedrichstadt-Palast</b>	<b>43</b>

# Jahresbericht 2017

## Stiftung Oper in Berlin

	vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.	
	gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
	1	2	3	absolut	%		
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1	Neuproduktionen (Premieren)						
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)						
3	davon in Berlin						
4	davon Hauptbühne						
5	davon auswärts (Gastspiele)						
6	Anzahl Besucher in Berlin						
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin						
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %						
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €						
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>						
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...						
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)						
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)						
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>						
15	<b>Summe Aufwand</b>						
16	davon kulturfachl. Sachaufwand						
17	davon Personalaufwand						
18	davon Abschreibungen						
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)						
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)						
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>						
22	Zuschüsse Land Berlin						
23	davon Kulturregion						
24	davon institutionelle Förderung						
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto						
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer						
29	davon Bund						
30	<b>Ergebnis</b>						

# Jahresbericht 2017

## Deutsche Oper Berlin

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
6	7	8	9	10	11	12
1	Neuproduktionen (Premieren)	15	12	9	-3	75% >
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	348	259	318	59	123%
3	davon in Berlin	346	257	318	61	124%
4	davon Hauptbühne	178	173	162	-11	94% >
5	davon auswärts (Gastspiele)	2	2		-2	0% >
6	Anzahl Besucher in Berlin	247.786	266.782	236.899	-29.883	89%
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	233.647	256.852	223.972	-32.880	87% >
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	67	78	72	-5	93%
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	42,7	42,1	45,1	3,0	107%
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	12.335	12.093	12.400	306	103%
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	9.987	10.823	10.104	-719	93% >
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	953	325	1.182	857	> 200% >
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	1.395	946	1.114	168	118% >
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.086	1.990	2.094	104	105%
15	Summe Aufwand	60.621	61.726	61.686	-40	100%
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	7.834	8.023	7.427	-596	93% >
17	davon Personalaufwand	44.045	46.141	43.610	-2.532	95% >
18	davon Abschreibungen	2.087	1.990	2.094	104	105%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	6.264	5.336	7.753	2.417	145% >
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	390	235	801	566	> 200% >
21	Summe öffentliche Zuschüsse	44.833	45.803	46.329	526	101%
22	Zuschüsse Land Berlin	44.833	45.803	45.831	28	100%
23	davon Kulturregierung	44.833	45.803	45.831	28	100%
24	davon institutionelle Förderung	44.833	45.803	45.831	28	100%
25	davon Projektmittel inkl. HKF					
26	davon Lotto					
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					
28	Zuschüsse Anderer				499	499
29	davon Bund				499	499
30	Ergebnis	-1.366	-1.839	-862	976	>
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	21,2%	20,3%	21,1%	0,7%	104%
32	Zuschussintensität (%)	76,5%	76,6%	77,5%	0,9%	101%
33	davon Land Berlin	76,5%	76,6%	76,6%	0,0%	100%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	180,9	171,7	195,6	23,9	114%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	191,9	178,3	206,9	28,5	116%
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
1 Weniger aufgrund von 3 auf der Nebenbühne nicht realisierten Premieren.						
4 Weniger aufgrund der Anpassung des Spielplans sowie zwei havariebedingten Vorstellungsausfällen.						
5 Weniger aufgrund von nicht realisierten Gastspielen.						
7 Vgl. Bemerkung Zeile 4.						
11 Weniger aufgrund geringerer Vorstellungsanzahl auf der Hauptbühne (vgl. Zeilen 4 und 7).						
12 Anstieg u.a. aufgrund Erbschaft, Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Schadensfällen (Einnahmeverluste wg. Wasserschaden), privaten Zuwendungen z.B. für die Spielstätte Tischlerei.						
13 Anstieg aufgrund von Mehreinnahmen aus der Vermietung des Hauses und innerbetrieblichen Erstattungen bei fehlenden Erträgen aus Gastspielen und Medienverwertung.						
16 Weniger aufgrund der Neuordnung von Kosten zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (ca. 300 T€ betrifft Dienstleistungverträge DOB VermarktungsGmbH - vgl. Zeile 19) sowie Minderausgaben bei Gastspielen, Koproduktionen und Material.						
17 Weniger aufgrund des verminderten Beitragssatzes des an die VBL zu zahlenden Sanierungsgeldes, Einsparungen beim nichtplanmäßigen Personal (Gäste) wegen Reduzierung der Vorstellungsanzahl (vgl. Zeile 4) und temporärer Nichtbesetzung von Stellen.						
19 Anstieg aufgrund der Neuordnung von Kosten (Vgl. Zeile 16), Mehraufwand bei Instandsetzung für dringend notwendige Maßnahmen sowie Bildung einer Instandhaltungsrückstellung i.H.v. 1 Mio. € infolge des Wasserschadens.						
20 Anstieg aufgrund von investitionsbedingten Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten im Bereich Technik.						
24 Anstieg aufgrund von zusätzlichen Ausbildungsmitteln.						
29 Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel der BKM für die Produktion "Der Prophet".						
30 Der Ausgleich des Fehlbetrages erfolgt aus dem Eigenkapital (Gewinnvortrag per 01.01.2017: 3.752 T€).						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						
<b>0</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Staatsoper Unter den Linden

Leistungsbezogene Daten						
vorläufiges Jahres-IST 2017						Bem.
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
1	2	3	4	5	6	
1	Neuproduktionen (Premieren)	13	10	13	3	130% >
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	340	227	281	54	124%
3	davon in Berlin	312	218	261	43	120%
4	davon Hauptbühne	175	155	132	-23	85% >
5	davon auswärts (Gastspiele)	28	9	20	11	> 200% >
6	Anzahl Besucher in Berlin	184.972	175.683	156.692	-18.991	89%
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	174.610	166.899	144.203	-22.696	86% >
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	83	83	84	1	102%
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	54,0	47,9	56,5	8,5	118%
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	14.105	10.997	14.638	3.641	133%
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	9.424	8.000	8.141	141	102% >
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	965	347	2.824	2.477	> 200% >
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	3.716	2.650	3.674	1.024	139% >
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.186	1.940	2.464	524	127%
15	Summe Aufwand	67.932	68.834	70.791	1.957	103%
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	8.624	7.619	10.886	3.267	143% >
17	davon Personalaufwand	49.623	52.225	48.799	-3.426	93% >
18	davon Abschreibungen	2.188	1.941	2.505	564	129%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	5.668	6.283	6.549	267	104%
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	1.829	766	2.052	1.286	> 200% >
21	Summe öffentliche Zuschüsse	50.264	51.386	51.392	6	100%
22	Zuschüsse Land Berlin	48.505	49.597	49.597	-1	100%
23	davon Kulturregierung	48.498	49.597	49.597	-1	100%
24	davon institutionelle Förderung	48.498	49.597	49.582	-16	100% >
25	davon Projektmittel inkl. HKF				15	15 >
26	davon Lotto					
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin	7				
28	Zuschüsse Anderer	1.759	1.789	1.796	7	100%
29	davon Bund	1.759	1.789	1.796	7	100%
30	Ergebnis	-1.378	-4.510	-2.296	2.214	>
Kennzahlen						
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	22,0%	16,6%	22,1%	5,5%	133%
32	Zuschussintensität (%)	75,8%	76,6%	74,5%	-2,1%	97%
33	davon Land Berlin	73,0%	73,8%	71,7%	-2,1%	97%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	271,7	292,5	328,0	35,5	112%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	287,9	307,9	356,4	48,5	116%
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
1	Anstieg aufgrund drei zusätzlicher Premieren auf den Nebenbühnen.					
4	Weniger aufgrund der baubedingten Anpassung des Spielplanes; geplant war voller Spielbetrieb ab Oktober Unter den Linden.					
5	Anstieg aufgrund zusätzlicher Gastspielaktivität (u.a. Paris, London, Dresden).					
7	Vgl. Bemerkung Zeile 4.					
11	Anstieg aufgrund höherer durchschnittlicher Kartenerlöse, obwohl wegen der baubedingten Anpassung des Spielplans mehrere Opernvorstellungen nicht stattfanden und damit deutlich weniger Besucher kamen.					
12	Anstieg aufgrund von zusätzlichen Spenden und Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (in Vorjahren aus kaufmännischer Vorsicht im Zusammenhang mit der baulichen Verzögerung gebildet).					
13	Anstieg aufgrund von Mehreinnahmen aus Gastspielen, Medienverwertung und Sponsoring (für Präludium und Staatsoper für alle).					
16	Anstieg aufgrund diverser Mehraufwendungen wie z.B. für Neuproduktionen, Transportkosten, Marketingmaßnahmen für Rückzug/Wiedereröffnung Staatsoper, Gastspielreisen, Einmalmieten (Philharmonie), Tantiemen.					
17	Weniger aufgrund der temporären Nichtbesetzung von Stellen.					
20	Anstieg aufgrund von investitionsbedingten Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für notwendige Investitionen in der sanierten Staatsoper (Bühnentechnik, Beleuchtung, baubegleitende Investitionen).					
24	Weniger aufgrund der bedarfsgerechten Anpassung der Ausbildungsmittel.					
25	Anstieg aufgrund von zusätzlichen Mitteln für das Projekt "Konzert für Berlin".					
30	Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt aus der zweckgebundenen Rücklage (per 01.01.2017: 6.744,5 T€).					
Handlungsbedarf:						
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.			finanzielle Gesamtbewertung:*			o

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Komische Oper Berlin

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
10	8	9	1	113%	>	
260	212	268	56	126%		
237	211	241	30	114%		
204	201	213	12	106%	>	
23	1	27	26	> 200%	>	
201.953	187.730	213.379	25.649	114%		
191.775	180.690	203.494	22.804	113%	>	
81	77	83	6	108%		
32,3	29,3	30,6	1,3	104%		
<b>10.579</b>	<b>6.915</b>	<b>11.181</b>	<b>4.266</b>	<b>162%</b>		
6.190	5.295	6.230	935	118%	>	
1.275	433	947	514	> 200%	>	
3.114	1.187	4.004	2.817	> 200%	>	
<b>769</b>	<b>1.000</b>	<b>788</b>	<b>-212</b>	<b>79%</b>		
<b>44.776</b>	<b>43.804</b>	<b>46.768</b>	<b>2.964</b>	<b>107%</b>		
7.522	6.368	8.267	1.899	130%	>	
32.087	33.007	33.757	750	102%	>	
763	1.000	792	-208	79%		
3.650	3.194	3.437	243	108%	>	
755	235	515	280	> 200%	>	
<b>35.199</b>	<b>35.889</b>	<b>35.899</b>	<b>10</b>	<b>100%</b>		
35.106	35.889	35.888	-1	100%		
35.106	35.889	35.888	-1	100%		
35.106	35.889	35.888	-1	100%	>	
93		11	11		>	
<b>1.771</b>	<b>0</b>	<b>1.099</b>	<b>1.099</b>			
<b>30</b>	<b>Ergebnis</b>					
<b>31</b>	<b>Eigenwirtschaftlichkeit (%)</b>					
32	Zuschussintensität (%)	24,5%	16,2%	24,6%	8,3%	151%
33	davon Land Berlin	79,6%	83,8%	77,8%	-5,9%	93%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	79,4%	83,8%	77,8%	-6,0%	93%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	174,3	191,2	168,2	-22,9	88%
		183,5	198,6	176,4	-22,2	89%
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>						
1 Anstieg aufgrund einer zusätzlichen Premiere anlässlich des 70-jährigen Jubiläums.						
4 Anstieg aufgrund nachfrageorientierter Bespielung der Hauptbühne.						
5 Anstieg aufgrund der bei Planungsaufstellung nicht vorhersehbaren Realisation von Gastspielen (u.a. innerhalb Deutschlands, Budapest, Paris, Peking, Moskau).						
7 Anstieg aufgrund Erhöhung Vorstellungen.						
11 Anstieg insbesondere aufgrund gestiegener Besucherzahlen (vgl. Zeilen 4 und 7).						
12 Anstieg insbesondere aufgrund von zusätzlichen Einnahmen aus der Drittmittelakquise (u.a. Spenden Förderkreis, PWC-Stiftung, R.-Bosch-Stiftung), Beteiligung an Streamingkosten und Preisgeld (BKM-Preis Kulturelle Bildung 2017).						
13 Anstieg aufgrund vermehrter Gastspielaktivität (vgl. Zeile 5) und Koproduktionen, Mehreinnahmen aus Vermietung und Lizenz für die "Zauberflöte" (Deutsche Oper am Rhein, Cincinnati, Philadelphia u. Warschau).						
16 Anstieg aufgrund zusätzlicher Veranstaltungen, Gastspielreisen und Koproduktionen sowie zusätzlicher Aufwendungen für Livestreams (u.a. "Der Jahrmarkt von Sorotschinzi") sowie für zusätzliche Tantiemen und Lizenzvergaben.						
17 Anstieg aufgrund erhöhter Vorstellungsanzahl und Gastspielaktivität (vgl. Zeilen 4,5, und 13).						
19 Anstieg insbesondere aufgrund von Mehraufwendungen für Instandhaltung und für mit den erhöhten Ticketeinnahmen verbundene Kosten des Geldverkehrs.						
20 Anstieg aufgrund von investitionsbedingten Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Ersatzinvestitionen.						
24 Weniger aufgrund der Anpassung der Ausbildungsmittel an die tatsächlichen Gegebenheiten.						
28 Anstieg aufgrund der Bereitstellung von Fördermitteln der Bundeskulturstiftung für das Projekt "Gastarbeiterroute" (2016), die erst 2017 ausgezahlt wurden.						
30 Der Jahresüberschuss dient der Stärkung des Eigenkapitals.						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.					<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>	<b>+</b>

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Staatsballett

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
6	7	8	9	10	11	12
1 Neuproduktionen (Premieren)	2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	3 davon in Berlin	4 davon Hauptbühne	5 davon auswärts (Gastspiele)	6 Anzahl Besucher in Berlin	7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
15 Summe Aufwand	16 davon kulturfachl. Sachaufwand	17 davon Personalaufwand	18 davon Abschreibungen	19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	21 Summe öffentliche Zuschüsse
22 Zuschüsse Land Berlin	23 davon Kulturregional	24 davon institutionelle Förderung	25 davon Projektmittel inkl. HKF	26 davon Lotto	27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin	28 Zuschüsse Anderer
29 davon Bund	30 Ergebnis	31 Eigenwirtschaftlichkeit (%)	32 Zuschussintensität (%)	33 davon Land Berlin	34 Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	35 Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
1 Weniger aufgrund der Verschiebung einer Premiere nach 2018 infolge der baubedingt verlängerten Schließzeit der Staatsoper Unter den Linden.						
4 Weniger aufgrund der baubedingt verlängerten Schließzeit der Staatsoper Unter den Linden und des havariebedingten Ausfalls von zwei Vorstellungen "Nußknacker" auf der Bühne der Deutschen Oper Berlin.						
7 Vgl. Bemerkung Zeile 4.						
11 Weniger aufgrund der reduzierten Vorstellungsanzahl und der damit verbundenen geringeren Besucherzahl.						
12 Anstieg aufgrund von zusätzlichen Mitteln des Fördervereins für das Ballettprojekt "Tryout: Dance\! Rupture", Auflösung von Rückstellungen und Rückzahlungen der KSK.						
16 Weniger aufgrund von geringeren Kosten für die Neuproduktionen "Romeo und Julia" und "Don Quixote".						
17 Weniger aufgrund der temporären Nichtbesetzung von Stellen, Einsparungen wg. Mutterschutz/ Erziehungsurlaub sowie langfristiger krankheitsbedingter Ausfälle.						
19 Anstieg u.a. aufgrund von höheren Kosten für EDV-Lizenzgebühren und Kreditkartenprovisionen.						
20 Anstieg aufgrund von investitionsbedingten Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für einen mobilen Schwingboden und Tanzteppich für die Aufführungen des Staatsballetts in der Staatsoper.						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						
<b>O</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Stiftung Oper in Berlin - Bühnenservice

		vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.
		gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung absolut	%	
1	2	3	4	5	6		
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1 Neuproduktionen (Premieren)							
2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)							
3 davon in Berlin							
4 davon Hauptbühne							
5 davon auswärts (Gastspiele)							
6 Anzahl Besucher in Berlin							
7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin							
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %							
9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €							
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse							
11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...							
12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)							
13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)							
14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten							
15 Summe Aufwand							
16 davon kulturfachl. Sachaufwand							
17 davon Personalaufwand							
18 davon Abschreibungen							
19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)							
20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)							
21 Summe öffentliche Zuschüsse							
22 Zuschüsse Land Berlin							
23 davon Kulturregierung							
24 davon institutionelle Förderung							
25 davon Projektmittel inkl. HKF							
26 davon Lotto							
27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin							
28 Zuschüsse Anderer							
29 davon Bund							
30 Ergebnis							
<b>Kennzahlen</b>							
31 Eigenwirtschaftlichkeit (%)							
32 Zuschussintensität (%)							
33 davon Land Berlin							
34 Zuschuss pro Besucher in Berlin in €							
35 Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €							
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>							
13 Leistungsabnahmen insbesondere der künstlerischen Betriebe und des Deutschen Theaters. Anstieg aufgrund des höheren Ressourcenverbrauchs u.a. für Neuproduktionen bei den künstlerischen Betrieben (vgl. Zeile 16).							
16 Anstieg aufgrund des höheren Materialverbrauchs der künstlerischen Betriebe (vgl. Zeile 13).							
17 Weniger aufgrund der temporären Nichtbesetzung von Stellen.							
19 Weniger insbesondere aufgrund von Einsparungen bei den Energiekosten, der Miete von BGA und geringeren Instandhaltungskosten von Maschinen und Geräten.							
20 Anstieg aufgrund von investitionsbedingten Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Neu- und Ersatzinvestitionen des laufenden Geschäftsbetriebes (u.a. Großformat-Plotter, Nutzungsrechte für die Software AutoDAD, Schweiß-Tische).							
24 Anstieg aufgrund von zusätzlichen Ausbildungsmitteln.							
27 Anstieg aufgrund Gewährung eines investiven Zuschusses (BENE - Programm).							
30 Der Jahresüberschuss dient der Stärkung des Eigenkapitals.							
<b>Handlungsbedarf:</b>							
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.				<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>			<b>O</b>

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Stiftung Oper in Berlin - Stiftungsdach

	vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.	
	gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
	1	2	3	absolut	%		
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1	Neuproduktionen (Premieren)						
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)						
3	davon in Berlin						
4	davon Hauptbühne						
5	davon auswärts (Gastspiele)						
6	Anzahl Besucher in Berlin						
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin						
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %						
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €						
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>						
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...						
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)						
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)						
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>						
15	<b>Summe Aufwand</b>						
16	davon kulturfachl. Sachaufwand						
17	davon Personalaufwand						
18	davon Abschreibungen						
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)						
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)						
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>						
22	Zuschüsse Land Berlin						
23	davon Kulturregion						
24	davon institutionelle Förderung						
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto						
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer						
29	davon Bund						
30	<b>Ergebnis</b>						
<b>Kennzahlen</b>							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)						
32	Zuschussintensität (%)						
33	davon Land Berlin						
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €						
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €						
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>							
12	Anstieg aufgrund der Erstattung der Anfangsinvestitionen und Dienstleistungen durch ROC GmbH an den Personalservice, der ab 2018 die Entgelt- und Honorarabrechnung für die ROC GmbH übernimmt.						
16	Anstieg aufgrund der Übernahme der stiftungsweiten Marketingaktivitäten und zusätzlicher Drucksachen.						
17	Weniger aufgrund der temporären Nichtbesetzung von Stellen und Teilzeit.						
20	Anstieg aufgrund von investitionsbedingten Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für LOGA-Lizenzen und Hardware (vgl. Zeile 12 - Übernahme Abrechnung für die ROC GmbH).						
24	Weniger aufgrund Neuordnung der Erstattung des Beitrags für den Deutschen Bühnenverein (vgl. Zeile 27).						
27	Anstieg aufgrund Neuordnung der Erstattung des Beitrags für den Deutschen Bühnenverein (vgl. Zeile 24).						
30	Der Jahresüberschuss dient der Stärkung des Eigenkapitals						
<b>Handlungsbedarf:</b>							
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.				<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>		<b>o</b>	

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Konzerthäuser, Orchester

		vorläufiges Jahres-IST 2017				Bem.
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
1	2	3	absolut	%	6	
<b>Leistungsbezogene Daten</b>						
1	Neuproduktionen (Premieren)					
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)					
3	davon in Berlin					
4	davon Hauptbühne					
5	davon auswärts (Gastspiele)					
6	Anzahl Besucher in Berlin					
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin					
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %					
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €					
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>						
<b>10</b>	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	<b>46.201</b>	<b>42.209</b>	<b>46.435</b>	<b>4.227</b>	<b>110%</b>
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	19.815	21.080	23.265	2.185	110%
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	4.281	962	1.923	961	200%
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	22.105	20.166	21.247	1.081	105%
<b>14</b>	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>1.808</b>	<b>1.250</b>	<b>1.786</b>	<b>536</b>	<b>143%</b>
<b>15</b>	<b>Summe Aufwand</b>	<b>115.767</b>	<b>118.874</b>	<b>121.625</b>	<b>2.751</b>	<b>102%</b>
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	29.867	29.805	32.122	2.317	108%
17	davon Personalaufwand	65.998	71.048	68.489	-2.559	96%
18	davon Abschreibungen	1.836	1.390	1.847	457	133%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	16.322	15.583	16.743	1.160	107%
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	1.744	1.049	2.425	1.376	> 200%
<b>21</b>	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>	<b>65.596</b>	<b>73.181</b>	<b>73.466</b>	<b>285</b>	<b>100%</b>
22	Zuschüsse Land Berlin	40.278	42.727	42.721	-6	100%
23	davon Kulturregierung	39.053	41.198	41.198		100%
24	davon institutionelle Förderung	39.053	41.198	41.198		100%
25	davon Projektmittel inkl. HKF					
26	davon Lotto	1.174	1.474	1.473	-1	100%
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin	51	55	50	-5	91%
28	Zuschüsse Anderer	25.318	30.454	30.745	291	101%
29	davon Bund	11.011	13.536	13.521	-15	100%
<b>30</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.163</b>	<b>-2.235</b>	<b>62</b>	<b>2.297</b>	

# Jahresbericht 2017

## Stiftung Berliner Philharmoniker

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung	absolut	%	Bem.
1	2	3	4	5	6	
1 Neuproduktionen (Premieren)						
2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)						
3 davon in Berlin	163	162	176	14	109%	
4 davon Hauptbühne	128	126	141	15	112%	>
5 davon auswärts (Gastspiele)	92	98	103	5	105%	
6 Anzahl Besucher in Berlin	35	36	35	-1	97%	
7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin	246.605	255.998	273.007	17.009	107%	>
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	237.894	245.444	263.445	18.001	107%	>
9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	91	90	91	1	101%	
	55,1	56,3	57,5	1,2	102%	
10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	29.875	28.095	30.952	2.857	110%	
11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	13.104	13.824	15.145	1.321	110%	>
12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	1.233	349	461	112	132%	>
13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	15.538	13.922	15.346	1.424	110%	>
14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	845	680	812	132	119%	>
15 Summe Aufwand	48.568	47.431	49.195	1.764	104%	
16 davon kulturfachl. Sachaufwand	15.456	14.960	15.122	162	101%	>
17 davon Personalaufwand	23.814	24.253	24.330	77	100%	
18 davon Abschreibungen	799	710	832	122	117%	>
19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	7.524	6.998	7.743	745	111%	>
20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	975	509	1.169	659	> 200%	>
21 Summe öffentliche Zuschüsse	17.561	17.896	17.896		100%	
22 Zuschüsse Land Berlin	17.561	17.896	17.896		100%	
23 davon Kulturregion	16.387	16.722	16.722		100%	
24 davon institutionelle Förderung	16.387	16.722	16.722		100%	
25 davon Projektmittel inkl. HKF						
26 davon Lotto	1.174	1.174	1.174		100%	
27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28 Zuschüsse Anderer						
29 davon Bund						
30 Ergebnis	-287	-760	465	1.224		>
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
3 Anstieg aufgrund nachfrageorientierter Bespielung von Haupt- (+5) und Nebenbühne (+10), vgl. Zeilen 7 und 11. Ohne Berücksichtigung der Lunchkonzerte (2017=+40).						
6 Ohne Berücksichtigung der Lunchkonzerte (2017=+60.000 Besucher).						
7 Vgl. Zeile 3.						
11 Anstieg aufgrund zusätzlicher Konzerte und höherer Auslastung während des Musikfestes.						
12 Anstieg aufgrund von Rückzahlungen und Erlösen aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Klavier).						
13 Anstieg insbesondere aufgrund gestiegener Gastspielerlöse (+ 1.248 T€) in Asien.						
14 Vgl. Zeile 18.						
16 Anstieg aufgrund sicherheitsbedingter Verstärkung des Abenddienstes.						
18 Anstieg aufgrund getätigter Investitionen in den Vorjahren.						
19 Anstieg aufgrund von Anpassungen, da zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung die Aufwandshöhe zu gering prognostiziert wurde.						
20 Anstieg aufgrund von investitionsbedingten Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für z.B. Musikinstrumente, Veranstaltungstechnik, Gastronomietresen, Werkzeuge, etc..						
30 Der Jahresüberschuss dient der Stärkung des Eigenkapitals (Stand 31.12.2016: 1.830 T€).						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						
+						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Konzerthaus Berlin / Schauspielhaus am Gendarmenmarkt

		vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.
		gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung		
		1	2	3	absolut	%	6
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1	Neuproduktionen (Premieren)						
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)						
3	davon in Berlin	327	301	370	69	123%	>
4	davon Hauptbühne	326	299	355	56	119%	
5	davon auswärts (Gastspiele)	116	126	135	9	107%	
6	Anzahl Besucher in Berlin	1	2	15	13	> 200%	>
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	162.772	165.100	191.328	26.228	116%	
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	147.537	155.100	173.998	18.898	112%	
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	76	71	77	6	109%	
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	25,5	24,3	26,8	2,5	110%	
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	8.263	8.028	9.598	1.570	120%	
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	3.760	3.766	4.656	890	124%	>
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	958	396	1.319	923	> 200%	>
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	3.545	3.866	3.623	-243	94%	>
15	<b>Summe Aufwand</b>	893	490	900	410	184%	
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	25.242	25.475	27.609	2.135	108%	
17	davon Personalaufwand	5.995	5.518	7.299	1.781	132%	>
18	davon Abschreibungen	13.124	14.949	13.803	-1.147	92%	>
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	893	490	900	410	184%	
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	4.740	4.267	4.891	624	115%	>
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>	489	250	716	466	> 200%	>
22	Zuschüsse Land Berlin	16.423	16.957	16.962	5	100%	
23	davon Kulturregierung	16.423	16.957	16.957		100%	
24	davon institutionelle Förderung	16.423	16.957	16.957		100%	
25	davon Projektmittel inkl. HKF	16.423	16.957	16.957		100%	
26	davon Lotto						
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer						
29	davon Bund						
30	<b>Ergebnis</b>	337	0	-150	-150		>
<b>Kennzahlen</b>							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	34,6%	32,4%	36,8%	4,5%	114%	
32	Zuschussintensität (%)	66,8%	67,6%	62,6%	-5,0%	93%	
33	davon Land Berlin	66,8%	67,6%	62,6%	-5,1%	93%	
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	100,9	102,7	88,7	-14,1	86%	
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	111,3	109,3	97,5	-11,8	89%	
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>							
2	Anstieg aufgrund von nachfrageorientierter Bespielung der Haupt- und Nebenbühnen und Umnutzung von Vermietungszeiträumen für künstlerische Projekte.						
5	Anstieg aufgrund einer Orchesterreise nach Japan und Südkorea sowie eines Gastspiels in der Elbphilharmonie.						
11	Anstieg aufgrund von gestiegenen Besucherzahlen, Kartenverkäufen in höheren Preiskategorien und einer Preiserhöhung neben einer stabilen Auslastung (vgl. Zeilen 2, 3, 7 und 9).						
12	Anstieg aufgrund Großspende (360 T€) für die Planungsphase des neuen HörSaals unter der Freitreppe, periodenfremden Erträgen (u.a. Nachzahlung Umsatzpacht Gastronomie) sowie Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (z.B. Betriebskosten).						
13	Weniger aufgrund von Mindereinnahmen aus der kurzfristigen Vermietung und beim Sponsoring bei gleichzeitigem Anstieg der Gastspieleinnahmen (vgl. Bemerkungen Zeilen 2 und 5).						
16	Anstieg aufgrund zusätzlicher künstlerischer Projekte, höherer Marketingkosten (imagebildende Maßnahmen Social Media, Website-Erneuerung) und höheren Kosten für Gastspielreisen.						
17	Weniger aufgrund der unterjährigen Nichtbesetzung von Stellen (z.B. Orchester), Mutterschutz und Langzeiterkrankungen.						
19	Anstieg aufgrund höherer Aufwendungen für Instandhaltung (u.a. Umstellung auf LED), höheren Versicherungs- (Japan Tournee) und Beratungskosten (z.B. Prozeßmanagement).						
20	Anstieg aufgrund von investitionsbedingten Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten u.a. für die spendenfinanzierte Planungsphase für den HörSaal unter der Freitreppe und die akustische Ertüchtigung des Werner-Otto-Saals.						
28	Anstieg aufgrund Gewährung eines investiven Zuschusses aus Mitteln der EU (BENE - Umstellung auf LED).						
30	Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt aus dem Eigenkapital (Stand 31.12.2016: 2.230 T€).						
<b>Handlungsbedarf:</b>							
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.		<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>				<b>o</b>	

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

## Jahresbericht 2017

## Rundfunk-Orchester und -Chöre

		vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017		Erfüllung absolut		%	
1	2	3	4	5	6		
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1	Neuproduktionen (Premieren)						
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)						
3	davon in Berlin	214	221	210	-11	95%	
4	davon Hauptbühne	153	176	175	-1	99%	>
5	davon auswärts (Gastspiele)	122	111	123	12	111%	>
6	Anzahl Besucher in Berlin	61	45	35	-10	78%	>
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	163.616	167.403	159.897	-7.506	96%	>
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	152.085	153.023	146.194	-6.829	96%	>
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	76	76	77	1	102%	
		19,4	22,8	23,7	,9	104%	
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	8.063	6.126	5.938	-188	97%	
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	2.951	3.491	3.464	-26	99%	>
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	2.090	217	144	-73	66%	>
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	3.021	2.418	2.330	-89	96%	>
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	70	80	74	-6	93%	
15	Summe Aufwand	41.957	46.009	44.872	-1.137	98%	
16	davon Kulturfachl. Sachaufwand	8.416	9.326	9.701	374	104%	>
17	davon Personalaufwand	29.060	31.845	30.356	-1.489	95%	>
18	davon Abschreibungen	144	190	115	-75	61%	
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	4.058	4.318	4.109	-209	95%	
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	279	330	591	262	179%	>
21	Summe öffentliche Zuschüsse	31.612	38.328	38.608	280	101%	
22	Zuschüsse Land Berlin	6.294	7.874	7.868	-6	100%	
23	davon Kulturregierung	6.243	7.519	7.519		100%	
24	davon institutionelle Förderung	6.243	7.519	7.519		100%	
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto		300	299	-1	100%	
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin	51	55	50	-5	91%	>
28	Zuschüsse Anderer	25.318	30.454	30.740	286	101%	>
29	davon Bund	11.011	13.536	13.521	-15	100%	
30	Ergebnis	-2.213	-1.475	-253	1.222		>
<b>Kennzahlen</b>							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	19,3%	13,4%	13,4%	0,0%	100%	
32	Zuschussintensität (%)	75,4%	83,4%	86,0%	2,7%	103%	
33	davon Land Berlin	14,7%	16,8%	16,7%	-0,1%	99%	
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	193,2	229,0	241,5	12,5	105%	
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	207,9	250,5	264,1	13,6	105%	
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:							
3 Ohne Berücksichtigung von Beistellkonzerten des RChB und des RKC bei den Philharmonikern (+20).							
4 Gegenüber der Planerstellung erfolgt eine veränderte Zuordnung zwischen Haupt- und anderen Bühnen. Im Ergebnis bleibt die Vorstellungsanzahl in Berlin konstant (vgl. Zeile 3).							
5 Weniger aufgrund der bei Planaufstellung erwarteten aber nicht realisierten Gastspieltätigkeiten u.a. in Kolumbien (DSO) und China/Korea (RKCh).							
6 Ohne Berücksichtigung von 46.213 Besuchern in der Philharmonie bei Beistellkonzerten (vgl. Zeile 3).							
7 Weniger insbesondere aufgrund veränderter Spielstättensituationen, da zum Zeitpunkt der Planerstellung diese noch nicht feststanden.							
11 Weniger aufgrund gesunkenen Besucherzahlen bei gleichzeitig höheren durchschnittlichen Kartenerlösen.							
12 Weniger aufgrund geringerer Drittmittel für das Luther-Projekt des RChB.							
13 Vgl. Bemerkung Zeile 5.							
16 Anstieg aufgrund gestiegener Aufwendungen für Honorare als Ausgleich der Nichtbesetzung in den Ensembles sowie für szenische Leistungen des RChB beim Projekt "Luther - Dancing with the gods".							
17 Weniger aufgrund der temporären Nichtbesetzung von Stellen.							
20 Anstieg aufgrund investitionsbedingter Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten im Rahmen der Aktivierung des Luther Projekts "Dancing with the gods" des RChB.							
27 Weniger aufgrund nicht benötigter weiterer Mittel für das "SING!" Projekt des RChB.							
28 Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel für das DSO u.a. für Gastspiel "Deutsche Messe" (+191 T€) und "Symphonik Mob" (+90 T€).							
30 Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt aus dem Eigenkapital (Stand 31.12.2016: 5.192 T€).							
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.							
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>		O					

### **Handlungsbedarf:**

### **Handlungsbedarf:**

#### Financials: Growth outpaces net

0

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (!) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Große Sprechbühnen

		vorläufiges Jahres-IST 2017				Bem.
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
1	2	3	absolut	%	6	
158	146	151	5	103%		
4.032	3.470	3.713	243	107%		
3.766	3.241	3.425	184	106%		
2.187	2.005	1.983	-22	99%		
266	229	288	59	126%		
789.887	757.243	768.018	10.775	101%		
740.958	710.898	707.100	-3.798	99%		
79	81	79	-2	98%		
17,0	16,0	17,8	1,8	111%		
<b>21.149</b>	<b>18.279</b>	<b>22.191</b>	<b>3.911</b>	<b>121%</b>		
12.612	11.344	12.572	1.228	111%		
1.552	498	1.838	1.340	> 200%		
6.986	6.437	7.780	1.343	121%		
<b>733</b>	<b>561</b>	<b>696</b>	<b>135</b>	<b>124%</b>		
<b>111.872</b>	<b>111.754</b>	<b>121.972</b>	<b>10.218</b>	<b>109%</b>		
23.990	20.963	27.600	6.637	132%		
69.177	71.057	73.186	2.129	103%		
1.094	791	1.063	272	134%		
16.478	17.894	18.984	1.090	106%		
1.134	1.049	1.140	91	109%		
<b>90.469</b>	<b>92.813</b>	<b>97.720</b>	<b>4.907</b>	<b>105%</b>		
89.235	92.513	95.016	2.503	103%		
87.713	91.643	93.363	1.720	102%		
86.285	90.631	92.286	1.655	102%		
1.427	1.012	1.077	65	106%		
1.470	870	1.653	783	190%		
52						
1.235	300	2.704	2.404	> 200%		
99		1.104	1.104			
<b>479</b>	<b>-100</b>	<b>-1.366</b>	<b>-1.266</b>			

## Jahresbericht 2017

## Deutsches Theater / Kammerspiele

		vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.
		gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung		
		1	2	3	absolut	%	6
1	Neuproduktionen (Premieren)	27	26	29	3	112%	
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	911	812	888	76	109%	
3	davon in Berlin	862	770	828	58	108%	>
4	davon Hauptbühne	519	485	514	29	106%	
5	davon auswärts (Gastspiele)	49	42	60	18	143%	>
6	Anzahl Besucher in Berlin	161.899	159.019	158.727	-292	100%	
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	155.174	149.674	152.224	2.550	102%	
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	78	81	77	-3	96%	
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	17,6	18,0	17,8	-,2	99%	
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	4.353	4.215	4.709	494	112%	
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	2.728	2.687	2.705	18	101%	
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	395	223	441	218	198%	>
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	1.230	1.305	1.563	258	120%	>
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	269	165	253	88	153%	
15	<b>Summe Aufwand</b>	28.413	28.859	29.740	880	103%	
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	6.825	6.232	7.600	1.369	122%	>
17	davon Personalaufwand	17.691	18.814	18.150	-664	96%	>
18	davon Abschreibungen	269	165	254	89	154%	>
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	3.322	3.558	3.502	-56	98%	
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	306	90	233	142	> 200%	>
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>	23.963	24.479	24.687	208	101%	
22	Zuschüsse Land Berlin	23.863	24.479	24.507	27	100%	
23	davon Kulturressort	23.356	23.979	24.011	32	100%	
24	davon institutionelle Förderung	23.356	23.979	24.011	32	100%	>
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto	508	500	496	-4	99%	>
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer	100		180	180		
29	davon Bund			180	180		>
30	<b>Ergebnis</b>	173	0	-90	-90		
<b>Kennzahlen</b>							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	15,6%	14,7%	16,1%	1,4%	109%	
32	Zuschussintensität (%)	85,0%	85,3%	83,6%	-1,7%	98%	
33	davon Land Berlin	84,6%	85,3%	83,0%	-2,3%	97%	
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	148,0	153,9	155,5	1,6	101%	
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	154,4	163,6	162,2	-1,4	99%	
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:							
3	Anstieg insbesondere aufgrund der Autorentheatertage und der "Langen Nacht der Autoren*innen".						
5	Anstieg aufgrund erhöhter Nachfrage (z.B. "Berlin Alexanderplatz", "Terror"; "Besuch der alten Dame" in Peking oder "Transit" in Siegen).						
12	Anstieg insbesondere aufgrund von privaten Projektmitteln u.a. für die Autorentheatertage und das Junge DT.						
13	Anstieg aufgrund vermehrter Gastspieltätigkeit (vgl. Zeile 5).						
16	Anstieg aufgrund zusätzlicher, z.T. durch Drittmittel finanziert Projekte (vgl. Zeilen 12, 13 und 21 ff.). Darüber hinaus gestiegene Aufwendungen für Fremdfertigung Werkstätten und z.B. bezogene Leistung für Überitelungen.						
17	Weniger insbesondere aufgrund des Wegfalls von Lohnfortzahlungen bei Langzeiterkrankungen und des geringeren Aufwands bei Nachbesetzung.						
18	Anstieg aufgrund getätigter Investitionen in den Vorjahren (z.B. Probebühnenzentrum).						
20	Anstieg aufgrund von investitionsbedingten Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten (z. B. Informationstechnik und Beleuchtung).						
24	Anstieg aufgrund von zusätzlichen Ausbildungsmitteln.						
26	Projektmittel für die Autorentheatertage.						
29	Anstieg aufgrund der Förderung des Kooperationsprojektes "Welche Zukunft" mit der Humboldt Stiftung und 18 T€ für das Junge DT "Kultur macht stark".						
30	Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt aus dem Eigenkapital (Stand 31.12.2016: 528 T€).						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.				<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>			

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (!) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Volksbühne

Leistungsbezogene Daten						
vorläufiges Jahres-IST 2017						Bem.
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
1	2	3	4	5	6	
1	Neuproduktionen (Premieren)	26	20	20		100%
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	870	745	635	-110	85% >
3	davon in Berlin	821	700	600	-100	86%
4	davon Hauptbühne	317	250	222	-28	89% >
5	davon auswärts (Gastspiele)	49	45	35	-10	78% >
6	Anzahl Besucher in Berlin	146.940	147.000	140.837	-6.163	96% >
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	139.652	140.000	118.990	-21.010	85% >
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	78	74	71	-3	96%
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	15,8	13,5	17,0	3,5	126%
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	3.410	2.623	3.221	598	123%
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	2.211	1.890	2.028	138	107% >
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	412	33	449	416	> 200% >
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	787	700	744	44	106%
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	221	170	170		100%
15	Summe Aufwand	22.069	23.484	24.320	836	104%
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	2.049	1.831	3.471	1.640	190% >
17	davon Personalaufwand	16.688	16.368	17.169	802	105% >
18	davon Abschreibungen	223	170	170		100%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	2.810	4.497	3.042	-1.455	68% >
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	299	618	468	-150	76%
21	Summe öffentliche Zuschüsse	18.526	20.516	20.843	327	102%
22	Zuschüsse Land Berlin	18.502	20.516	20.840	324	102%
23	davon Kulturregion	18.502	20.516	20.340	-176	99%
24	davon institutionelle Förderung	18.502	20.516	20.340	-176	99% >
25	davon Projektmittel inkl. HKF					
26	davon Lotto				500	500 >
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					
28	Zuschüsse Anderer				23	3
29	davon Bund					
30	Ergebnis	87	-175	-86	89	>
Kennzahlen						
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	15,8%	11,6%	13,6%	2,0%	118%
32	Zuschussintensität (%)	84,6%	87,7%	86,1%	-1,6%	98%
33	davon Land Berlin	84,5%	87,7%	86,0%	-1,6%	98%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	126,1	139,6	148,0	8,4	106%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	132,7	146,5	175,2	28,6	120%
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
2	Weniger aufgrund Intendantenwechsels zum 01.08.2017 und damit verbundener veränderter Vorstellungsstruktur. Später Beginn der Spielzeit 2017/18 im Großen Haus am 10.11.2017.					
4	Davon 35 Vorstellungen im 4. Quartal 2017 (187 Vorstellungen bis Ende 3. Quartal).					
5	Weniger aufgrund Einstellung der Gastspieltätigkeit nach Intendantenwechsel wg. Aufbau neues Programms.					
6	Rückgang der Besucher trotz der ca. 15.000 eintrittsfreien Gäste zur Eröffnungsveranstaltung der Spielzeit 2017/18 am 10.09.2017 auf dem Tempelhofer Feld (vgl. Rückgang ggü. Zeile 7).					
7	Davon 21.156 zahlende Besucher im 4. Quartal 2017 (4. Quartal 2016: 51.155 zahlende Besucher). Vgl. Bemerkung Zeile 2.					
11	Anstieg aufgrund höherer Auslastung im 1. Halbjahr 2017 (= 1.685 T€ = 83%) und damit verbundener höherer durchschnittlicher Kartenerlöse.					
12	Anstieg u.a. aufgrund zusätzlicher Spendenakquisition und zusätzlicher Erlöse aus Veräußerung von Dekorationen.					
16	Anstieg aufgrund höherer Produktionsfrequenz in letzter Spielzeit Castorf, theaterspezifische Herrichtung Hangar 5/Tempelhof (vgl. Zeile 26). Mehrkosten für Sicherheitskonzept im Zusammenhang mit der Besetzung des Hauses im September 2017 (+120 T€).					
17	Anstieg aufgrund von Aufwendungen für nicht dauerhaft beschäftigtes Personal im Zusammenhang mit dem Intendantenwechsel sowie für Mehraufwendungen für Honorare als Ausgleich der Nichtbesetzungen im künstlerischen Bereich. Reduzierung Ensemblestellen von 27 auf 12, aktuell 4 besetzt. Insgesamt 17 kulturfachliche Stellen vakant (8 x Ensemble + sonstige NV-Bühne-Bereich, z.B. Presse). Entsprechende Einsparungen zugunsten nichtplanmäßigen kulturfachlichen Personals (Honorare).					
19	Weniger aufgrund neuer Zuordnungen. Vorbereitungsetat Chris Dercon wird nicht wie geplant den "übrigen Aufwendungen", sondern den tatsächlichen Aufwandspositionen zugewiesen (vgl. Zeilen 16 und 17).					
24	Weniger aufgrund ins Folgejahr abgegrenzter nicht verbrauchter investiver Mittel für den Prater (-190 T€) bei gleichzeitiger Gewährung zusätzlicher Ausbildungsmittel (+14 T€).					
26	Anstieg aufgrund Gewährung zusätzlicher Mittel für theaterspezifische Herrichtung Hangar 5 auf ehemaligem Flughafengelände Berlin-Tempelhof durch den Architekten Francis Kéré und Bespielung Tempelhof.					
30	Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt aus dem Eigenkapital (Stand 31.12.2016: 2.142 T€).					
Das Wirtschaftsjahr 2017 ist geprägt durch Intendantenwechsel zum 01.08.2017.						
Handlungsbedarf:		finanzielle Gesamtbewertung:*				o
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Maxim Gorki Theater

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
6	7	8	9		10	11
1 Neuproduktionen (Premieren)	18	12	25	> 200%	>	
2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	582	368	620	168%		
3 davon in Berlin	533	356	569	160%	>	
4 davon Hauptbühne	253	230	241	105%		
5 davon auswärts (Gastspiele)	49	12	51	> 200%	>	
6 Anzahl Besucher in Berlin	96.005	82.564	112.246	136%		
7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin	89.436	77.064	104.916	136%		
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	79	80	81	102%		
9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	13,6	12,4	11,5	-,9	93%	
10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	<b>2.168</b>	<b>1.373</b>	<b>2.429</b>	<b>1.057</b>	<b>177%</b>	
11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	1.219	957	1.209	252	126%	>
12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	149	138	403	265	> 200%	>
13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	800	278	818	540	> 200%	>
14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	<b>146</b>	<b>101</b>	<b>169</b>	<b>68</b>	<b>168%</b>	
15 Summe Aufwand	<b>14.354</b>	<b>13.670</b>	<b>16.483</b>	<b>2.813</b>	<b>121%</b>	
16 davon kulturfachl. Sachaufwand	1.675	1.209	2.389	1.180	198%	>
17 davon Personalaufwand	10.156	10.368	11.579	1.211	112%	>
18 davon Abschreibungen	146	101	169	68	168%	
19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	2.139	1.840	2.174	334	118%	>
20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	239	151	171	20	113%	
21 Summe öffentliche Zuschüsse	<b>12.579</b>	<b>12.196</b>	<b>13.622</b>	<b>1.426</b>	<b>112%</b>	
22 Zuschüsse Land Berlin	12.364	12.196	12.766	570	105%	
23 davon Kulturregion	12.034	12.076	12.409	333	103%	
24 davon institutionelle Förderung	11.788	12.076	12.231	155	101%	>
25 davon Projektmittel inkl. HKF	246		178	178		>
26 davon Lotto	278	120	357	237	> 200%	>
27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin	52					
28 Zuschüsse Anderer	215		856	856		>
29 davon Bund	99		174	174		>
30 Ergebnis	<b>540</b>	<b>0</b>	<b>-263</b>	<b>-263</b>	<b>&gt;</b>	
31 Eigenwirtschaftlichkeit (%)	15,5%	10,2%	15,0%	4,8%	147%	
32 Zuschussintensität (%)	88,3%	89,8%	83,3%	-6,4%	93%	
33 davon Land Berlin	86,8%	89,8%	78,0%	-11,7%	87%	
34 Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	131,0	147,7	121,4	-26,4	82%	
35 Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	140,6	158,3	129,8	-28,4	82%	
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
1 Anstieg aufgrund zusätzlicher Kleinformate für die Studiobühne bedingt durch zusätzliche Projekte wie "Talking Straight Release", "Aktionistinnen", "Mythen der Wirklichkeit" (vgl. Zeile 21 ff).						
3 Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Vorstellungen auf Nebenbühnen incl. Studio (vgl. Zeile 6).						
5 Anstieg aufgrund der bei Planaufstellung nicht vorhersehbaren Realisierung von Gastspielen.						
11 Vgl. Bemerkung Zeile 3.						
12 Anstieg u.a. aufgrund gestiegener Spenden (+216 T€).						
13 Anstieg aufgrund vermehrter Gastspiel- und Koproduktionstätigkeit (+460 T€), z.B. München, Köln, Frankfurt, Graz, Rio de Janeiro, Rom, sowie Mieteinnahmen (+62 T€).						
16 Anstieg aufgrund Anzahl der Theaterproduktionen sowie bei weiteren Sonderprojekten, die durch Drittmittel finanziert wurden.						
17 Anstieg insbesondere aufgrund Einsatz nichtplanmäßigen künstlerischen Personals bei Drittmitteleinheiten wie z.B. Exil-Ensemble.						
19 Anstieg aufgrund von Mehraufwendungen (Mieten, Nebenkosten) für geplante Sonderprojekte sowie erhöhte Reisekosten für Gastspiele.						
24 Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel für "Exil-Ensemble" (+125 T€) und Auszubildende (+30 T€).						
25 Anstieg aufgrund von spartenübergreifenden Mitteln für "Mythen der Wirklichkeit", "3. Herbstsalon" und "Talking Straight Center".						
26 Anstieg aufgrund von Mitteln für das "Exil-Ensemble" (+235 T€).						
28 Anstieg aufgrund von Projektmitteln der Kulturstiftung des Bundes u.a. für "Desintegrationskongress" (+13 T€), "3. Herbstsalon" (+208 T€), "Mindy Panther" (+157 T€), "Exil-Ensemble" (+304 T€).						
29 Anstieg aufgrund des Theaterpreises des Bundes (+80 T€) sowie durch Projektmittel des Auswärtigen Amtes für "Berliner Korrespondenzen" (+88 T€) und "Lange Nacht der Ideen" (+6 T€).						
30 Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt aus dem Eigenkapital (Stand 31.12.2016: 1.295 T€).						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						
<b>O</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Berliner Ensemble

Leistungsbezogene Daten						Bem.
1	2	3	vorläufiges Jahres-IST 2017		Bem.	
			gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	
1	2	3	4	5	6	
1	Neuproduktionen (Premieren)		10	10	22	> 200%
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)		549	555	463	83%
3	davon in Berlin		509	515	445	86%
4	davon Hauptbühne		260	280	234	84%
5	davon auswärts (Gastspiele)		40	40	18	45%
6	Anzahl Besucher in Berlin		183.802	188.000	171.550	91%
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin		173.795	180.000	162.004	90%
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %		78	86	81	94%
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €		17,9	16,5	20,1	122%
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse		4.800	4.604	4.421	-184
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...		3.107	2.975	3.255	109%
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)		356	13	100	> 200%
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)		1.337	1.617	1.066	66%
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
15	Summe Aufwand		17.371	18.208	19.792	1.584
16	davon kulturfachl. Sachaufwand		3.559	3.707	4.105	111%
17	davon Personalaufwand		10.917	11.500	11.198	97%
18	davon Abschreibungen		84	80	72	89%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)		2.766	2.917	4.367	150%
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)		46	4	51	> 200%
21	Summe öffentliche Zuschüsse		12.763	13.678	14.328	650
22	Zuschüsse Land Berlin		12.763	13.678	14.328	105%
23	davon Kulturregion		12.463	13.428	14.328	900
24	davon institutionelle Förderung		12.463	13.428	14.328	107%
25	davon Projektmittel inkl. HKF					
26	davon Lotto		300	250		-250
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					
28	Zuschüsse Anderer					
29	davon Bund					
30	Ergebnis		192	74	-1.043	-1.118
Kennzahlen						
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)		27,6%	25,3%	22,3%	-3,0%
32	Zuschussintensität (%)		73,5%	75,1%	72,4%	-2,7%
33	davon Land Berlin		73,5%	75,1%	72,4%	-2,7%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €		69,4	72,8	83,5	10,8
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €		73,4	76,0	88,4	12,5
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
1	Anstieg aufgrund zusätzlicher Neuproduktionen durch den Intendantenwechsel, insbesondere auch Nebenbühne ( 12 Neuproduktionen bis Ende 3. Quartal).					
3	Weniger aufgrund der längeren Schließung und dem baulichen Herrichtungsbedarf im Haus.					
5	Weniger aufgrund des Intendantenwechsels und der damit verbundenen Notwendigkeit, ein gastspielfähiges Repertoire erst aufzubauen.					
7	Weniger aufgrund verlängerter Schließzeit (vgl. Zeile 3; 115.186 zahlende Besucher bis Ende 3. Quartal).					
11	Anstieg u.a. aufgrund eines veränderten Kartenpreisgefüges unter der neuen Intendantanz und damit höherer durchschnittlicher Kartenerlöse.					
12	Anstieg insbesondere aufgrund von zusätzlichen Spendeneinnahmen der neuen Intendantanz.					
13	Vgl. Bemerkung Zeile 5.					
16	Anstieg aufgrund Mehrkosten zum Aufbau eines neuen Repertoires im Zusammenhang mit dem Intendantenwechsel.					
17	Weniger aufgrund der verlängerten Schließzeit (vgl. Zeile 3).					
19	Anstieg aufgrund investitionsbedingter Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem Intendantenwechsel (vgl. Zeile 24) sowie im Kontext der Übernahme des Hauses weiterer ungeplanter Aufwendungen.					
24	Anstieg aufgrund Gewährung einer investiven Anschubfinanzierung (Nebenspielstätte).					
26	Die zum Zeitpunkt der Planerstellung aus Lottomitteln finanzierte Produktion konnte weder von der alten noch von der neuen Intendantanz zeitlich in 2017 realisiert werden.					
30	Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt anteilig aus dem Eigenkapital (Stand 31.12.2016: 267 T€).					
Das Wirtschaftsjahr 2017 ist geprägt durch Intendantenwechsel zum 01.08.2017.						
Handlungsbedarf:			finanzielle Gesamtbewertung:*			!
Der Jahresfehlbetrag ist in 2018/2019 durch Ausgabensperre abzubauen.						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (!) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Schaubühne am Lehniner Platz

		vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.	
		gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
		1	2	3	absolut	%		
<b>Leistungsbezogene Daten</b>								
1	Neuproduktionen (Premieren)	13	13	10	-3	77%		
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	605	545	637	92	117%		
3	davon in Berlin	528	465	513	48	110%	>	
4	davon Hauptbühne	353	345	335	-10	97%	>	
5	davon auswärts (Gastspiele)	77	80	124	44	155%	>	
6	Anzahl Besucher in Berlin	134.030	114.660	125.117	10.457	109%	>	
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	129.782	110.160	121.274	11.114	110%		
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	90	90	92	2	102%		
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	20,0	20,7	21,5	,8	104%		
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>								
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	5.049	4.606	6.189	1.583	134%		
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	2.590	2.275	2.605	330	115%	>	
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	186	71	407	336	> 200%	>	
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	2.272	2.260	3.177	917	141%	>	
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten							
15	Summe Aufwand	20.580	19.501	22.065	2.564	113%		
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	4.861	3.868	4.885	1.017	126%	>	
17	davon Personalaufwand	11.637	11.917	12.771	854	107%	>	
18	davon Abschreibungen	275	150	294	144	196%		
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	3.672	3.431	3.998	567	117%	>	
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	134	135	117	-18	86%		
21	Summe öffentliche Zuschüsse	14.990	14.896	15.923	1.027	107%		
22	Zuschüsse Land Berlin	14.918	14.896	15.718	822	106%		
23	davon Kulturregion	14.534	14.896	15.418	522	104%		
24	davon institutionelle Förderung	14.534	14.896	15.406	510	103%	>	
25	davon Projektmittel inkl. HKF			12	12		>	
26	davon Lotto	384		300	300		>	
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin			72	205	205	>	
28	Zuschüsse Anderer							
29	davon Bund							
30	Ergebnis	-542	1	47	46		>	
<b>Kennzahlen</b>								
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)		24,5%	23,6%	28,0%	4,4%	119%	
32	Zuschussintensität (%)		72,8%	76,4%	72,2%	-4,2%	94%	
33	davon Land Berlin		72,5%	76,4%	71,2%	-5,2%	93%	
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €		111,8	129,9	127,3	-2,7	98%	
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €		115,5	135,2	131,3	-3,9	97%	
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>								
3	Anstieg aufgrund höherer Vorstellungsanzahl im Studio wegen der Schließung von Saal A (vgl. Bemerkung Zeile 4).							
4	Weniger aufgrund baubedingter Schließung (Sanierung Klimatechnik).							
5	Anstieg aufgrund von unverändert großer überregionaler Nachfrage.							
6	Vgl. Bemerkung Zeile 3. Ohne Berücksichtigung von Lesungen, Gesprächsreihen und Konzerten (2017=+11.000 Besucher).							
11	Anstieg insbesondere aufgrund gestiegener Besucherzahlen (vgl. Zeile 7).							
12	Anstieg insbesondere bei privaten Zuschüssen (+147 T€, z.B. UdK, Böll Stiftung, Allianz Kulturstiftung) und übrigen betrieblichen Erträgen (+182 T€).							
13	Anstieg insbesondere aufgrund von gestiegenen Erträgen im Rahmen der Gastspieltätigkeit und erhöhten Koproduktionsbeiträgen.							
16	Anstieg aufgrund von zusätzlichen Projekten aus Drittmitteln, Gastspielen und Koproduktionen; u.a. bei den bezogenen Leistungen.							
17	Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 510 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24), Erweiterung des Stellenplans und Mehrkosten für Betriebsvereinbarung zur allgemeinen Arbeitszeit.							
19	Anstieg u.a. übrige Aufwendungen (+ 125 T€ u.a. Ausbau Kassenzentrum), Miete an Dritte (+242 T€ Ersatzlagerhalle) und andere Aufwendungen (+207 T€ u.a. neues Fibu-Programm).							
24	Vgl. Bemerkung Zeile 17.							
25	Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel für das Projekt "Act don't react"							
26	Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel für das Projekt "Theater ohne Grenzen".							
28	Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel für das Festival "F.I.N.D" von der Kulturstiftung des Bundes.							
30	Der Jahresüberschuss dient der Stärkung des Eigenkapitals.							
<b>Handlungsbedarf:</b>		<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>					<b>O</b>	
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.								

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

## Jahresbericht 2017

## Hebbel am Ufer

### How often make a deposit?

### **Handlungsbedarf:**

THE INFLUENCE OF THE CULTURE OF THE PARENTS ON THE CHILD'S LANGUAGE DEVELOPMENT 11

0

# Jahresbericht 2017

## Kinder- und Jugendtheater

	vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.	
	gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
	1	2	3	absolut	%		
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1	Neuproduktionen (Premieren)						
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)						
3	davon in Berlin						
4	davon Hauptbühne						
5	davon auswärts (Gastspiele)						
6	Anzahl Besucher in Berlin						
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin						
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %						
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €						
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>						
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...						
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)						
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)						
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>						
15	<b>Summe Aufwand</b>						
16	davon kulturfachl. Sachaufwand						
17	davon Personalaufwand						
18	davon Abschreibungen						
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)						
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)						
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>						
22	Zuschüsse Land Berlin						
23	davon Kulturregierung						
24	davon institutionelle Förderung						
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto						
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer						
29	davon Bund						
30	<b>Ergebnis</b>						

# Jahresbericht 2017

## Theater an der Parkaue

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
6	7	8	9	10	11	12
1 Neuproduktionen (Premieren)	14	13	12	-1	92%	
2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	454	583	441	-142	76%	>
3 davon in Berlin	440	560	428	-132	76%	
4 davon Hauptbühne	214	180	210	30	117%	
5 davon auswärts (Gastspiele)	14	23	13	-10	57%	>
6 Anzahl Besucher in Berlin	78.794	83.000	80.020	-2.980	96%	
7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin	73.110	78.000	74.207	-3.793	95%	
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	84	81	87	6	107%	
9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	6,7	5,6	6,1	,5	109%	
10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	671	492	627	135	127%	
11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	491	440	455	15	103%	
12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	79	6	59	53	> 200%	>
13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	101	46	112	67	> 200%	>
14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	68	40	97	57	> 200%	
15 Summe Aufwand	6.998	6.922	7.396	475	107%	
16 davon kulturfachl. Sachaufwand	1.141	863	1.072	209	124%	>
17 davon Personalaufwand	4.424	4.811	4.661	-150	97%	>
18 davon Abschreibungen	68	40	97	57	> 200%	
19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	1.306	1.168	1.387	219	119%	>
20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	59	40	179	139	> 200%	>
21 Summe öffentliche Zuschüsse	6.316	6.390	6.542	152	102%	
22 Zuschüsse Land Berlin	6.301	6.390	6.494	104	102%	
23 davon Kulturregion	6.239	6.390	6.436	46	101%	
24 davon institutionelle Förderung	6.239	6.390	6.411	21	100%	>
25 davon Projektmittel inkl. HKF			24	24		>
26 davon Lotto						
27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin	61		58	58		>
28 Zuschüsse Anderer	15		49	49		
29 davon Bund	13		49	49		>
30 Ergebnis	57	0	-130	-130		>
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
2 Weniger aufgrund der verzögerten Fertigstellung des 1. Abschnittes der Bausanierung und damit der verzögerten Bespielbarkeit aller 3 Bühnen am Standort Parkaue (vgl. Zeilen 6 und 7).						
5 Weniger aufgrund der bei Planaufstellung erwarteten, aber nicht vollständig realisierten Gastspieltätigkeiten.						
12 Anstieg aufgrund von Mitteln aus der Beteiligung am Deutschen Kinder- und Jugendtheatertreffen "Augenblick mal! 2017".						
13 Anstieg insbesondere durch zusätzliche Aktivitäten wie z.B. Kooperation mit der Thalia Buchhandlungsgruppe für Lesungen mit bekannten Autoren und Schauspielern.						
16 Anstieg insbesondere aufgrund gestiegener Aufwendungen für Koproduktionen und gestiegener Honoraraufwendungen infolge angepasster Spielplangestaltung (vgl. Zeilen 13 und 21 ff.).						
17 Weniger insbesondere aufgrund der temporären Nichtbesetzung von Stellen.						
19 Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Betriebskosten für die genutzte Ersatzspielstätte Prater und die Ersatzbüros in Alt-Friedrichsfelde sowie zusätzlicher Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen.						
20 Anstieg aufgrund investitionsbedingter Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten (u.a. Beleuchtungsanlage, Ton/Video).						
24 Anstieg aufgrund zusätzlicher Ausbildungsmittel.						
25 Anstieg aufgrund von zusätzlichen Projektmitteln (spartenoffene Förderung für das Projekt "Das Haus des Geldes").						
27 Anstieg aufgrund von Teilausgleich des strukturellen Mehrbedarfs im Rahmen der Förderung der Kinder- und Jugendtheater.						
29 Anstieg aufgrund von Zuschüssen für das Projekt "House of many" i.R. des Bundesprogramms "Kultur macht stark-Bündnisse für Bildung".						
30 Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt aus dem Eigenkapital (Stand 31.12.2016: 441 T€)						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						
<b>O</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Grips Theater

Leistungsbezogene Daten						Bem.
1	2	3	vorläufiges Jahres-IST 2017			
			gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	
1	2	3	4	5	6	
1	Neuproduktionen (Premieren)		5	6	7	117%
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)		405	377	465	123%
3	davon in Berlin		401	365	460	126% >
4	davon Hauptbühne		229	225	243	108%
5	davon auswärts (Gastspiele)		4	12	5	42% >
6	Anzahl Besucher in Berlin		81.187	83.200	90.802	109%
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin		78.088	80.000	87.900	110% >
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %		78	82	82	100%
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €		9,3	10,0	9,6	-,4 96%
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse		884	928	1.023	95 110%
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...		725	801	840	40 105% >
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)		66	1	77	76 > 200% >
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)		93	127	105	-21 83% >
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		4.075	3.999	4.280	281 107%
15	Summe Aufwand		628	661	661	100%
16	davon kulturfachl. Sachaufwand		2.937	2.791	3.060	270 110% >
17	davon Personalaufwand		30	42	27	-15 65%
18	davon Abschreibungen		478	504	529	25 105%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)		3	1	2	1 198%
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)		3.192	3.071	3.292	221 107%
21	Summe öffentliche Zuschüsse		3.192	3.071	3.292	221 107%
22	Zuschüsse Land Berlin		3.192	3.071	3.292	221 107%
23	davon Kulturregion		3.192	3.071	3.268	197 106%
24	davon institutionelle Förderung		3.092	3.071	3.268	197 106% >
25	davon Projektmittel inkl. HKF		100			
26	davon Lotto				25	25 >
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					
28	Zuschüsse Anderer					
29	davon Bund					
30	Ergebnis		1	0	36	36 >
Kennzahlen						
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)		21,7%	23,2%	23,9%	0,7% 103%
32	Zuschussintensität (%)		78,3%	76,8%	76,9%	0,1% 100%
33	davon Land Berlin		78,3%	76,8%	76,9%	0,1% 100%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €		39,3	36,9	36,3	-,7 98%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €		40,9	38,4	37,5	-,9 98%
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
3	Anstieg u.a. aufgrund mobiler Vorstellungen und Mitspielaktionen an Schulen, z.B. Projekt "Tüten im Wind", und mehr Vorstellungen auf der Hauptbühne.					
5	Weniger aufgrund der bei Planaufstellung nicht erwarteten geringen Neuakquise von Gastspielpartnern und Verschiebung eines Gastspiels nach 2018.					
7	Vgl. Bemerkung Zeile 3.					
11	Anstieg aufgrund gestiegener Besucherzahlen.					
12	Anstieg insbesondere durch private Projektzuschüsse von Stiftungen (z.B. Robert-Bosch-Stiftung, Heinz-und-Heide-Dürr-Stiftung, Karl-Schlecht-Stiftung, Stiftung Naturschutz Berlin).					
13	Vgl. Bemerkung Zeile 5.					
17	Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 197 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24), krankheitsbedingter Kosten sowie Mehrkosten infolge Nachbesetzung der Geschäftsführung.					
24	Vgl. Bemerkung Zeile 17.					
27	Anstieg aufgrund von Projektzuschüssen der Stiftung Naturschutz Berlin.					
30	Der Jahresüberschuss dient der Stärkung des Eigenkapitals.					
Handlungsbedarf:						
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.				finanzielle Gesamtbewertung:*		o

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Kleine und mittlere privatrechtlich organisierte Theater, Theater-/Tanzgruppen

	vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.	
	gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
	1	2	3	absolut	%		
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1	Neuproduktionen (Premieren)						
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)						
3	davon in Berlin						
4	davon Hauptbühne						
5	davon auswärts (Gastspiele)						
6	Anzahl Besucher in Berlin						
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin						
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %						
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €						
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>						
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...						
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)						
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)						
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>						
15	<b>Summe Aufwand</b>						
16	davon kulturfachl. Sachaufwand						
17	davon Personalaufwand						
18	davon Abschreibungen						
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)						
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)						
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>						
22	Zuschüsse Land Berlin						
23	davon Kulturregion						
24	davon institutionelle Förderung						
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto						
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer						
29	davon Bund						
30	<b>Ergebnis</b>						

# Jahresbericht 2017

## Ballhaus Naunynstraße

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
6	8	6	-2	75%		
196	284	173	-111	61%	>	
189	280	170	-110	61%		
140	180	148	-32	82%		
7	4	3	-1	75%		
10.879	23.000	9.399	-13.601	41%	>	
9.575	20.000	8.263	-11.737	41%		
69	87	66	-21	76%		
7,6	6,8	7,3	,5	107%		
204	268	96	-172	36%		
72	136	60	-76	44%	>	
41	71	20	-51	29%	>	
90	61	16	-46	26%	>	
2		4	4			
1.234	1.468	1.065	-403	73%		
661	784	485	-299	62%	>	
487	585	439	-145	75%	>	
2	8	4	-5	43%		
80	91	116	25	128%		
3		21	21			
986	1.199	983	-216	82%	>	
958	977	959	-17	98%		
737	684	852	169	125%		
578	584	628	44	108%	>	
159	100	225	125	> 200%		
221	293	107	-186	37%		
28	223	24	-199	11%		
28	223		-223	0%		
30	Ergebnis	-41	0	18	18	>
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	16,5%	18,3%	9,1%	-9,2%	50%
32	Zuschussintensität (%)	80,1%	81,7%	92,7%	10,9%	113%
33	davon Land Berlin	77,8%	66,5%	90,4%	23,9%	136%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	90,7	52,1	104,6	52,5	> 200%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	103,0	60,0	119,0	59,0	198%
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
2 Weniger aufgrund von nicht bewilligten Drittmitteln sowie umfangreichen Baumaßnahmen von April bis September (vgl. Zeilen 6 und 11).						
6 Weniger aufgrund geringerer Vorstellungsanzahl wegen verzögerter Baumaßnahme (vgl. Zeile 2). Nicht erfasst sind 6.526 Besucher in Ausstellungen (freiem Eintritt).						
11 Weniger aufgrund geringerer Vorstellungs- und Besucheranzahl (vgl. Zeilen 2 und 7).						
12 Weniger aufgrund von nicht bewilligten privaten Zuschüssen.						
13 Weniger aufgrund von zu optimistischer Planungsannahme bei Gastspielerlösen.						
16 Vgl. Bemerkung Zeile 21.						
17 Weniger aufgrund temporärer Nichtbesetzung von Stellen und Rückgang von Honoraren (vgl. Zeile 2) trotz zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+44 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24).						
21 Weniger aufgrund von nicht bewilligten Drittmitteln, insbesondere HKF und KSB.						
24 Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
30 Der Jahresüberschuss dient dem anteiligen Ausgleich des negativen Eigenkapitals (Stand 31.12.2016: - 58 T€).						
Handlungsbedarf: Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.		finanzielle Gesamtbewertung: <sup>*</sup>				0

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

cie. toula limnaios

	vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.	
	gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
	1	2	3	absolut	%		
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1	Neuproduktionen (Premieren)						
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)						
3	davon in Berlin						
4	davon Hauptbühne						
5	davon auswärts (Gastspiele)						
6	Anzahl Besucher in Berlin						
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin						
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %						
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €						
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>						
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...						
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)						
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)						
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>						
15	<b>Summe Aufwand</b>						
16	davon kulturfachl. Sachaufwand						
17	davon Personalaufwand						
18	davon Abschreibungen						
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)						
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)						
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>						
22	Zuschüsse Land Berlin						
23	davon Kulturregion						
24	davon institutionelle Förderung						
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto						
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer						
29	davon Bund						
30	<b>Ergebnis</b>						
<b>Kennzahlen</b>							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)						
32	Zuschussintensität (%)						
33	davon Land Berlin						
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €						
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €						
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:							
3	Weniger aufgrund längerer Abwesenheit durch umfangreiche Gastspiel- und Projektarbeit.						
7	Weniger aufgrund geringerer Vorstellungsanzahl und geringerer Auslastung.						
11	Vgl. Bemerkung Zeile 7.						
13	Anstieg aufgrund von Erstattungen durch Krankenkassen.						
16	Anstieg aufgrund zusätzlicher kultureller Sachaufwendungen für Brasilien-Projekt (vgl. Bemerkung Zeile 25).						
17	Anstieg aufgrund zusätzlicher Personalkosten für das Brasilienprojekt (vgl. Zeile 25) und zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 24 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24).						
19	Anstieg aufgrund höherer Aufwendungen für Reisekosten (vgl. Bemerkung Zeile 29).						
24	Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
25	Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel aus der spartenübergreifenden Förderung für das Brasilien-Projekt.						
29	Anstieg aufgrund eines Zuschusses des Auswärtigen Amtes für die Karibik-Tournee.						
<b>Handlungsbedarf:</b>							
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.			<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>			<b>o</b>	

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

Constanza Macras | DorkyPark GmbH

Leistungsbezogene Daten						Bem.
vorläufiges Jahres-IST 2017						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
1	2	3	4	5	6	
1	Neuproduktionen (Premieren)	9	4	6	2	150%
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	44	78	40	-38	51%
3	davon in Berlin	23	43	26	-17	60% >
4	davon Hauptbühne	23	36	26	-10	72%
5	davon auswärts (Gastspiele)	21	35	14	-21	40%
6	Anzahl Besucher in Berlin	2.042	9.420	3.236	-6.184	34%
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	1.977	8.800	3.156	-5.644	36%
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	79	88	59	-28	68%
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	6,6	,0	7,7	7,7	
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	388	635	254	-381	40%
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	13		24	24	>
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	62	20	7	-13	33% >
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	313	615	224	-391	36% >
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
15	Summe Aufwand	807	1.155	768	-387	66%
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	473	882	492	-390	56% >
17	davon Personalaufwand	216	167	180	13	108% >
18	davon Abschreibungen	7	5	5	1	111%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	109	102	90	-12	89%
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	1				
21	Summe öffentliche Zuschüsse	471	520	537	17	103%
22	Zuschüsse Land Berlin	362	283	425	142	150%
23	davon Kulturressort	362	283	425	142	150%
24	davon institutionelle Förderung	362	283	302	19	107% >
25	davon Projektmittel inkl. HKF			123	123	>
26	davon Lotto					
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					
28	Zuschüsse Anderer	109	237	112	-125	47% >
29	davon Bund					
30	Ergebnis	52	0	24	24	
Kennzahlen						
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)		48,1%	55,0%	33,1%	-21,8% 60%
32	Zuschussintensität (%)		58,3%	45,0%	69,9%	24,9% 155%
33	davon Land Berlin		44,8%	24,5%	55,4%	30,0% > 200%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €		230,5	55,2	165,9	110,7 > 200%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €		238,1	59,1	170,1	111,0 > 200%
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
3	Einrichtung hat keine eigene Spielstätte (Abgesehen von der Probebühne/Studio VERLIN). Eine Planung von Veranstaltungen in Berlin war damit nur bedingt möglich (vgl. Zeilen 6 und 7).					
11	Anstieg aufgrund eigener Veranstaltungen (z.B. Workshops) im eigenen Studio VERLIN und Erlösbeteiligungen bei Einmietungen.					
12	Weniger aufgrund geringerer privater Zuschüsse.					
13	Weniger aufgrund des Ausfalls von Koproduktionsbeiträgen, z.B. für das Projekt "Space Tales". Vgl. auch Zeile 5.					
16	Vgl. Bemerkung Zeile 13.					
17	Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 19 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24) bei Einsparungen infolge temporärer Nichtbesetzung von Stellen.					
24	Vgl. Bemerkung Zeile 17.					
25	Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel, u.a. HKF für die Produktion "The Pose"; Spartenoffene Förderung für die Produktion "Megalopolis", Wiederaufnahmefonds für die Produktion "On fire", Reisekostenzuschuss für die Produktion "Hillbrowfication".					
28	Weniger aufgrund von zu optimistischer Planungsannahme in Erwartung von Projektzuschüssen.					
Handlungsbedarf:						
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.			finanzielle Gesamtbewertung:*			o

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

## Jahresbericht 2017

## Gob Squad

		vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.
		gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung		
		1	2	3	absolut	%	6
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1	Neuproduktionen (Premieren)	1	1		-1	0%	>
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	64	51	82	31	161%	
3	davon in Berlin	28	15	19	4	127%	>
4	davon Hauptbühne	28	15	19	4	127%	
5	davon auswärts (Gastspiele)	36	36	63	27	175%	>
6	Anzahl Besucher in Berlin	5.045	3.096	2.387	-709	77%	>
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	4.847	2.724	2.249	-475	83%	
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	77	56	78	22	140%	
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €			18,4		-18,4	0%
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	551	393	477	84	121%	
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...		50		-50		>
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	5		1	1	> 200%	
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	547	343	476	133	139%	>
<b>14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>							
15	Summe Aufwand	680	566	609	43	108%	
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	374	351	293	-59	83%	>
17	davon Personalaufwand	253	138	273	135	198%	>
18	davon Abschreibungen	14	3	5	2	163%	
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	37	73	38	-36	51%	
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	1		1	1		
<b>21 Summe öffentliche Zuschüsse</b>		121	173	156	-17	90%	
22	Zuschüsse Land Berlin	121	122	156	33	127%	
23	davon Kulturressort	121	122	156	33	127%	
24	davon institutionelle Förderung	121	122	145	22	118%	>
25	davon Projektmittel inkl. HKF			11	11		
26	davon Lotto						
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer		51		-50		>
29	davon Bund						
<b>30 Ergebnis</b>		-7	0	23	23		>
<b>Kennzahlen</b>							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	81,1%	69,4%	78,3%	8,8%	113%	
32	Zuschussintensität (%)	17,8%	30,6%	25,6%	-5,0%	84%	
33	davon Land Berlin	17,8%	21,6%	25,6%	3,9%	118%	
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	24,0	55,9	65,2	9,4	117%	
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	25,0	63,5	69,2	5,8	109%	
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>							
1	Weniger aufgrund der Verschiebung der Premiere von "Echo Chamber" nach 2018.						
3	Anstieg aufgrund zusätzlicher Vorstellungen von "Dancing about" in der Volksbühne.						
5	Anstieg aufgrund erhöhter Touring- Anfragen.						
6	Weniger aufgrund veränderter Veranstaltungsräume mit geringerer Besucherkapazität als geplant. Dieses konnte durch zusätzliche Vorstellungen nicht kompensiert werden.						
9	Vgl. Bemerkung Zeile 11.						
11	Einrichtung hat keine eigene Spielstätte. Anstatt der bei Planaufstellung ausgewiesenen Kartenerlöse werden Erlöse aus Gastspieltätigkeiten erzielt (vgl. Zeile 13).						
13	Anstieg aufgrund neuer Zuordnung (vgl. Bemerkung zu Zeile 11) und bei Planaufstellung nicht erwarteter Gastspiele (vgl. Bemerkung zu Zeile 5).						
16	Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
17	Anstieg u.a. aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 22 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24).						
24	Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
25	Anstieg aufgrund zusätzlicher Projektmittel der Spartenoffenen Förderung für "Echo Chamber".						
28	Weniger aufgrund bei Planaufstellung erwarteter aber nicht realisierter Mittel aus der Konzeptionsförderung beim Fonds Darstellende Künste.						
30	Der Jahresüberschuss dient dem Ausgleich des Verlustvortrages (Stand 01.01.2017: - 8 T€) sowie der Finanzierung von Projekten des Jahres 2018.						
<b>Handlungsbedarf:</b>							
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>	

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (!) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Kleines Theater am Südwestkorso GmbH

		vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem.
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung				
1	2	3	absolut	%	6		
5	4	4		100%			
161	151	162	11	107%	>		
161	151	162	11	107%			
161	151	162	11	107%			
9.957	9.500	9.713	213	102%			
9.634	9.000	9.438	438	105%	>		
65	65	63	-1	98%			
15,8	15,6	15,7	,1	100%			
173	159	168	9	106%			
152	141	148	7	105%	>		
21	18	20	1	107%			
1	1	1		101%			
390	374	390	16	104%			
85	91	98	7	108%	>		
243	224	229	5	102%	>		
3	4	3		95%			
57	56	60	4	107%			
2							
212	214	222	7	103%			
212	214	222	7	103%			
212	214	222	7	103%			
212	214	222	7	103%	>		
30	Ergebnis		-4	0	0	0	
<b>Kennzahlen</b>							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)		44,5%	42,6%	43,1%	0,5%	101%
32	Zuschussintensität (%)		54,4%	57,4%	56,9%	-0,5%	99%
33	davon Land Berlin		54,4%	57,4%	56,9%	-0,5%	99%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €		21,3	22,6	22,8	,3	101%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €		22,0	23,8	23,5	,3	99%
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:							
2 Anstieg aufgrund erhöhter Anzahl von Vorstellungen mit kleiner und damit kostengünstiger Besetzung.							
7 Vgl. Bemerkung Zeile 2.							
11 Anstieg aufgrund gestiegener Besucherzahlen.							
16 Anstieg insbesondere aufgrund von Probenhonorarkosten für eine 2018er Produktion.							
17 Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24).							
24 Vgl. Bemerkung Zeile 17.							
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.		<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>					<b>o</b>

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (-) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Neuköllner Oper

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
10	9	9		100%		
201	225	205	-20	91%		
197	225	194	-31	86%	>	
123	125	122	-3	98%		
4		11	11		>	
19.237	22.000	22.353	353	102%		
16.345	19.500	18.620	-880	95%		
68	71	74	3	104%		
15,4	12,7	15,1	2,4	119%		
402	379	570	192	151%		
252	247	281	34	114%	>	
24	21	18	-3	84%		
126	111	272	161	> 200%	>	
1.893	1.771	2.120	349	120%		
308	286	363	77	127%	>	
1.316	1.184	1.476	292	125%	>	
253	295	269	-26	91%		
16	6	12	6	195%		
1.459	1.392	1.549	157	111%		
1.459	1.392	1.549	157	111%		
1.459	1.392	1.549	157	111%		
1.379	1.392	1.444	52	104%	>	
80		105	105		>	
<b>30 Ergebnis</b>	<b>-32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
31 Eigenwirtschaftlichkeit (%)		21,1%	21,4%	26,9%	5,5%	126%
32 Zuschussintensität (%)		76,9%	78,6%	73,1%	-5,5%	93%
33 davon Land Berlin		76,9%	78,6%	73,1%	-5,5%	93%
34 Zuschuss pro Besucher in Berlin in €		75,8	63,3	69,3	6,0	110%
35 Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €		89,2	71,4	83,2	11,8	117%
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
3 Weniger aufgrund einer Leitungsentscheidung während der Sommermonate, das Angebot wegen der nicht leistungsstarken Klimaanlage zu reduzieren. Neuer Einbau i.R. Lottomaßnahme geplant. Grundsätzliche Zusage über 1,2 Mio. EUR von Lotto liegt vor.						
5 Anstieg aufgrund gestiegener Gastspieltätigkeit zur Kompensation des Vorstellungsrückgangs in Berlin (vgl. Bemerkung Zeile 3).						
11 Anstieg aufgrund höherer durchschnittlicher Kartenerlöse.						
13 Anstieg u.a. aufgrund zusätzlicher Gastspiele mit "Stella" bei Duisburger Akzente (vgl. Bemerkung Zeile 5) und höherer Erstattungen.						
16 Anstieg u.a. aufgrund eines zusätzlichen Projektes (vgl. Zeile 25).						
17 Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 52 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24); Neueinstellung Techniker und gestiegener Honoraraufwendungen (vgl. Zeile 25).						
24 Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
25 Anstieg aufgrund von zusätzlich bewilligten Mitteln für das Projekt "Der Schuss".						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:</b> * <b>O</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Nico and the Navigators

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	5	6
1 Neuproduktionen (Premieren)	1	2	2	100%		
2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	25	26	17	-9	65%	
3 davon in Berlin	15	14	13	-1	93%	
4 davon Hauptbühne	3	3	4	1	133%	
5 davon auswärts (Gastspiele)	10	12	4	-8	33%	>
6 Anzahl Besucher in Berlin	2.362	2.600	2.627	27	101%	
7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin	2.112	2.400	2.392	-8	100%	
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	86	84	77	-7	92%	
9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	9,2	7,9	16,6	8,6	> 200%	>
10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	102	114	183	69	160%	
11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	20	19	40	21	> 200%	>
12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)			5	5		>
13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	82	95	138	43	146%	>
14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
15 Summe Aufwand	362	268	398	130	148%	
16 davon kulturfachl. Sachaufwand	313	235	352	118	150%	>
17 davon Personalaufwand						
18 davon Abschreibungen	4	4	3	-1	86%	
19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	45	29	41	12	144%	>
20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	1	1	1		101%	
21 Summe öffentliche Zuschüsse	255	154	189	35	123%	
22 Zuschüsse Land Berlin	152	154	174	20	113%	
23 davon Kulturregion	152	154	174	20	113%	
24 davon institutionelle Förderung	152	154	154		100%	
25 davon Projektmittel inkl. HKF			20	20		>
26 davon Lotto						
27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28 Zuschüsse Anderer	103		15	15		>
29 davon Bund						
30 Ergebnis	-5	0	-26	-26		>
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
5 Weniger aufgrund budgetbedingter Absagen von Veranstaltungen.						
9 Vgl. Bemerkung Zeile 11.						
11 Anstieg aufgrund des Verkaufes von hochpreisigeren Karten im Veranstaltungsort "Konzerthaus".						
12 Anstieg aufgrund einer Förderung der Rusch Stiftung für die Produktion "Silent Songs".						
13 Anstieg aufgrund von Koproduktionsbeiträgen für die Produktion "Silent Songs".						
16 Anstieg aufgrund von zusätzlichen Projekten aus Drittmitteln und Koproduktionen (vgl. Zeilen 13 und 21 ff.).						
19 Anstieg aufgrund zusätzlicher Mietkosten für Probe- und Aufführungsstätten.						
25 Anstieg aufgrund von Projektmitteln des Landes Berlin für die Wiederaufnahme der Produktion "Die Stunde da wir zu viel voneinander wussten" sowie für den internationalen Kulturaustausch für die Produktion "Angels Share" in Helsinki.						
28 Anstieg aufgrund von zusätzlichen Drittmitteln des Fonds Darstellende Künste für die Produktion "Im Gegensatz zu Dir".						
30 Als GbR haften die Gesellschafter mit ihrem Privatvermögen.						
<b>Handlungsbedarf:</b> Der Jahresfehlbetrag ist abzubauen.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						
<b>0</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (-) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Rimini Protokoll

Leistungsbezogene Daten						Bem.
vorläufiges Jahres-IST 2017						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
1	2	3	4	5	6	
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>						
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	<b>934</b>	<b>400</b>	<b>1.024</b>	<b>624</b>	<b>&gt; 200%</b>
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...					
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)					
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)					
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>					
15	<b>Summe Aufwand</b>	<b>1.063</b>	<b>538</b>	<b>1.164</b>	<b>627</b>	<b>&gt; 200%</b>
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	860	383	849	466	> 200%
17	davon Personalaufwand	4	97	126	29	130%
18	davon Abschreibungen	27	3	33	30	> 200%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	164	55	152	97	> 200%
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	8		4	4	
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>	<b>136</b>	<b>138</b>	<b>140</b>	<b>3</b>	<b>102%</b>
22	Zuschüsse Land Berlin	136	138	140	3	102%
23	davon Kulturregion	136	138	140	3	102%
24	davon institutionelle Förderung	136	138	140	3	102%
25	davon Projektmittel inkl. HKF					
26	davon Lotto					
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					
28	Zuschüsse Anderer					
29	davon Bund					
30	<b>Ergebnis</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Kennzahlen</b>						
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	87,9%	74,4%	87,9%	13,5%	118%
32	Zuschussintensität (%)	12,8%	25,6%	12,1%	-13,5%	47%
33	davon Land Berlin	12,8%	25,6%	12,1%	-13,5%	47%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	22,4	88,9	18,1	-70,7	20%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	24,0	91,8	19,3	-72,5	21%
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>						
2	Anstieg insbesondere aufgrund der kleinformatigen Veranstaltungen, die zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht bestimmt werden konnten (z.B. "Remote Mitte").					
6	Vgl. Bemerkung Zeile 2.					
11	Einrichtung hat keine eigene Spielstätte, daher keine Erträge aus Kartenverkäufen (vgl. Zeile 9).					
13	Anstieg aufgrund vermehrter Gastspieltätigkeit (vgl. Zeile 5), Koproduktionen und Einnahmen aus Hörspielen, Vorträgen und Seminaren sowie Installationen.					
16	Anstieg aufgrund erhöhter Aufwendungen für Honorare für Gastspiele und Koproduktionen (+450 T€) sowie Kauf von Technik (+53 T€) bei gleichzeitigen Einsparungen bei Aufwendungen für Koproduktionen (-35 T€) und Materialien und Rohstoffe (-2 T€).					
17	Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 3 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24) sowie unterjähriger personeller Umstrukturierungen.					
18	Anstieg aufgrund der Abschreibung eines LKW (vgl. Vorjahr).					
19	Anstieg aufgrund gestiegener Aufwendungen bei verschiedenen Positionen (z.B. Miete, Steuer- und Rechtsberatung, Reisekosten).					
24	Vgl. Bemerkung Zeile 17.					
<b>Handlungsbedarf:</b>						
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.			<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>			<b>o</b>

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Sophiensaele

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
6	7	8	9	10	11	12
1 Neuproduktionen (Premieren)	99	68	86	18	126%	>
2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	377	261	305	44	117%	
3 davon in Berlin	367	261	289	28	111%	>
4 davon Hauptbühne	352	261	289	28	111%	
5 davon auswärts (Gastspiele)	10		16	16	> 200%	>
6 Anzahl Besucher in Berlin	21.283	26.750	22.609	-4.141	85%	
7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin	18.518	23.350	20.369	-2.981	87%	>
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	72	70	69	-1	98%	
9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	11,8	10,9	10,5	-,4	96%	
10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	501	415	425	10	102%	
11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	218	255	214	-41	84%	>
12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)		60	9	-51	15%	>
13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	283	100	202	102	> 200%	>
14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	18					
15 Summe Aufwand	2.094	1.644	2.147	504	131%	
16 davon kulturfachl. Sachaufwand	1.017	587	856	269	146%	>
17 davon Personalaufwand	568	571	657	86	115%	>
18 davon Abschreibungen	48	25	38	14	157%	
19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	432	461	467	5	101%	
20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	30		129	129		>
21 Summe öffentliche Zuschüsse	1.642	1.241	1.704	462	137%	
22 Zuschüsse Land Berlin	1.542	1.241	1.511	269	122%	
23 davon Kulturregion	1.523	1.241	1.511	269	122%	
24 davon institutionelle Förderung	1.167	1.178	1.349	170	114%	>
25 davon Projektmittel inkl. HKF	356	63	162	99	> 200%	>
26 davon Lotto	20					
27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin	100		193	193		>
28 Zuschüsse Anderer			115	115		>
29 davon Bund						
30 Ergebnis	67	13	-19	-32		>
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
1 Anstieg insbesondere aufgrund von zusätzlichen Projekten aus Drittmitteln und Koproduktionen (vgl. Zeile 21 ff.).						
3 Anstieg insbesondere aufgrund von Vorstellungen, die im Zusammenhang mit Entscheidungen über Projektförderungen stehen, die zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht beantragt waren.						
5 Anstieg aufgrund der bei Planaufstellung nicht vorhersehbaren Realisierung von Gastspielen.						
7 Weniger aufgrund von kleinformativeren Vorstellungen nach Konkretisierung des Spielplanes.						
11 Vgl. Zeile 7.						
12 Weniger aufgrund buchalterischer Neuordnung nach Zeile 13 infolge BilRuG (Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz).						
13 Anstieg u.a. aufgrund von höheren Gastspiel- u. Koproduktionserlösen, Einnahmen aus Vermietung, Personalservice-Erstattungen sowie buchalterischer Neuordnung (vgl. Zeile 12).						
16 Anstieg insbesondere bei Koproduktionsaufwendungen (+272 T€) und Werbung (+6 T€), bei Einsparungen bei Lizenzien/Gema (-4 T€) und Transportkosten (-3 T€).						
17 Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 50 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24) sowie Stellenaufwuchs.						
20 Anstieg insbesondere aufgrund der Einstellung des Preisgeldes für den verliehenen "Theaterpreis des Bundes" in Verbindlichkeiten (vgl. Zeile 29).						
24 Anstieg aufgrund geänderter Zuordnung der "Tanztage"-Förderung von 120 T€ (vgl. Zeile 25) und Mittel im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2017 (vgl. Zeile 17).						
25 Anstieg aufgrund der HKF-Förderung des Performancefestivals "The Future is female" (insgesamt über 135 T€) und einer von der Künstlerin Florentina Holzinger an die Einrichtung übertragenen Einzelprojektförderung für "Apollon Musagéte" (27 T€).						
28 Anstieg aufgrund Doppelpass-Förderung der Bundeskulturstiftung zur Kooperation mit der Musiktheater-Gruppe "Hauen und Stechen" (70 T€) sowie Gastspiel-Förderung von Kunststiftung NRW (4 T€) und NPN (4 T€) für "Ingolf" des Künstler-Duos Seidl/Kötter.						
29 Anstieg aufgrund der Verleihung des "Theaterpreises des Bundes 2017" durch die BKM. Das Preisgeld wird für Produktionen in der Spielzeit 2018/19 eingesetzt und ist daher ergebnisneutral abgebildet (vgl. Zeile 20).						
30 Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt aus dem Eigenkapital (Stand 31.12.2016: 128 T€).						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						
<b>O</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## She She Pop

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
1					6	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
3 Anstieg aufgrund von zusätzlichen Vorstellungen, die durch Wegfall von Gastspielreisen möglich wurden (vgl. Zeile 5).						
5 Weniger aufgrund der bei Planaufstellung erwarteten, aber nicht realisierten Gastspieltätigkeiten u.a. in Beirut, Palermo.						
7 Vgl. Bemerkung Zeile 3.						
13 Anstieg aufgrund von Erstattungen für Transport / Gagen aus Kooperation mit München und Linz.						
16 Anstieg aufgrund Berücksichtigung der von der KSB (vgl. Zeile 28) finanzierten Produktion.						
17 Anstieg u.a. aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 3 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24).						
19 Anstieg aufgrund getätigter Investitionen in den Vorjahren.						
24 Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
25 Anstieg aufgrund eines Reisekostenzuschusses durch die SenKultEuropa für ein Gastspiel in Turin.						
28 Anstieg aufgrund von zusätzlichen Drittmitteln der KSB für das "ORATORIUM" sowie vom Nationalen Performance Netz für ein Gastspiel in Linz.						
30 Der Jahresüberschuss dient der Finanzierung von Projekten in 2018.						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						
<b>O</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Theaterdiscounter

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
1 Neuproduktionen (Premieren)	29	20	23	3	115%	
2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	142	109	140	31	128%	
3 davon in Berlin	142	105	140	35	133%	>
4 davon Hauptbühne	141	105	140	35	133%	
5 davon auswärts (Gastspiele)		4		-4	0%	>
6 Anzahl Besucher in Berlin	6.582	4.500	6.305	1.805	140%	
7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin	5.696	3.700	5.526	1.826	149%	
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	67	71	66	-5	92%	
9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	8,8	9,6	10,2	,6	107%	
<b>10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	<b>66</b>	<b>62</b>	<b>91</b>	<b>29</b>	<b>148%</b>	
11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	50	36	57	21	159%	>
12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	14	14	21	8	156%	>
13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	2	13	13	1	105%	
<b>14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>453</b>	<b>337</b>	<b>410</b>	<b>73</b>	<b>122%</b>	
<b>15 Summe Aufwand</b>	<b>351</b>	<b>243</b>	<b>294</b>	<b>51</b>	<b>121%</b>	>
16 davon kulturfachl. Sachaufwand	1	1	2	1	> 200%	
17 davon Personalaufwand	101	93	114	21	122%	>
18 davon Abschreibungen						
19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	391	275	315	40	114%	
20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	388	275	275		100%	
<b>21 Summe öffentliche Zuschüsse</b>	<b>388</b>	<b>275</b>	<b>275</b>		100%	
22 Zuschüsse Land Berlin	273	275	275		100%	
23 davon Kulturregierung	115					
24 davon institutionelle Förderung						
25 davon Projektmittel inkl. HKF						
26 davon Lotto						
27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28 Zuschüsse Anderer	3		40	40		>
29 davon Bund						
<b>30 Ergebnis</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>&gt;</b>	
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>						
3 Anstieg aufgrund der zum Zeitpunkt der Planerstellung nicht vollständig absehbaren Aktivitäten (z.B. Festival PAF).						
5 Weniger aufgrund der bei Planaufstellung erwarteten, aber nicht realisierten Gastspieltätigkeiten.						
11 Anstieg aufgrund von höheren Besucher- und Vorstellungszahlen (vgl. Zeilen 3 und 7).						
12 Anstieg aufgrund von Mehrerlösen aus Getränkeverkauf (Ausschank) infolge gestiegener Vorstellungs- und Besucherzahlen.						
16 Anstieg insbesondere aufgrund von höheren Aufwendungen für bezogene Techniker-Leistungen, Koproduktionen, Material, Werbung und Künstlerhonorare (vgl. Zeilen 3 und 28).						
19 Anstieg insbesondere aufgrund von Mehraufwendungen für Einmietung zusätzlicher Flächen am Standort bei Vorstellungen mit Sonderformaten (Festivals).						
28 Anstieg aufgrund von Projektförderungen des Nationalen Performance Netzes (NPN), der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, der Schweizer Botschaft und des Institut français Berlin.						
30 Der Jahresfehlbetrag ist aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2016 gedeckt, da diese Mittel der Finanzierung von Projekten des Jahres 2017 dienten.						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.	<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>					
	<b>O</b>					

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (-) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Theater im Palais

Leistungsbezogene Daten						Bem.	
vorläufiges Jahres-IST 2017							
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung				
1	2	3	4	5	6		
1	Neuproduktionen (Premieren)	7	6	6	100%		
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	224	225	213	-12	95% >	
3	davon in Berlin	213	215	204	-11	95%	
4	davon Hauptbühne	213	215	204	-11	95%	
5	davon auswärts (Gastspiele)	11	10	9	-1	90%	
6	Anzahl Besucher in Berlin	11.408	11.000	10.592	-408	96%	
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	10.332	10.000	9.655	-345	97%	
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	50	48	48		100%	
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	18,4	18,5	17,9	-,7	96%	
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)							
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	265	258	238	-20	92%	
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	191	186	173	-13	93% >	
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	42	38	47	9	124% >	
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	32	35	19	-16	53% >	
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	580	576	578	2	100%	
15	Summe Aufwand	163	148	151	4	102%	
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	293	293	308	16	105% >	
17	davon Personalaufwand	3	3	2	-1	67%	
18	davon Abschreibungen	120	132	115	-16	88% >	
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	2	1	1		87%	
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	313	317	342	25	108%	
21	Summe öffentliche Zuschüsse	312	317	342	25	108%	
22	Zuschüsse Land Berlin	312	317	342	25	108%	
23	davon Kulturregierung	312	317	342	25	108%	
24	davon institutionelle Förderung	312	317	342	25	108% >	
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto						
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer						
29	davon Bund						
30	Ergebnis	-3	0	2	2	>	
Kennzahlen							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	45,6%	44,9%	41,2%	-3,7%	92%	
32	Zuschussintensität (%)	53,9%	55,1%	59,2%	4,1%	107%	
33	davon Land Berlin	53,8%	55,1%	59,2%	4,1%	107%	
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	27,4	28,8	32,3	3,4	112%	
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	30,3	31,7	35,4	3,7	112%	
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:							
2	Weniger aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle.						
11	Weniger insbesondere aufgrund geringerer durchschnittlicher Kartenerlöse, bedingt durch gezielte Ermäßigungsaktionen (vgl. Zeile 9).						
12	Anstieg aufgrund erhöhter Spendeneinnahmen u.a. durch Inszenierungspatenschaften.						
13	Weniger aufgrund geringerer Gastspielaktivität (vgl. Bemerkung Zeile 5) und geringerer Einnahmen durch Vermietung.						
17	Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 25 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24) bei Einsparungen aus temporärer Stellennichtbesetzung.						
19	Weniger aufgrund von geringeren Grundstücks- und Gebäudeaufwendungen.						
24	Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
30	Der Jahresüberschuss dient dem Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2016.						
Handlungsbedarf:		finanzielle Gesamtbewertung:*					
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.		finanzielle Gesamtbewertung:*					
		O					

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

## Jahresbericht 2017

## Theater Strahl

		vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem...
		gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung absolut	%	
		1	2	3	4	5	
<b>Leistungsbezogene Daten</b>		3	2	1	-1	50%	>
1	Neuproduktionen (Premieren)	252	220	246	26	112%	
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	201	190	195	5	103%	
3	davon in Berlin	82	70	50	-20	71%	>
4	davon Hauptbühne	51	30	51	21	170%	>
5	davon auswärts (Gastspiele)	17.369	19.400	16.862	-2.538	87%	>
6	Anzahl Besucher in Berlin	15.954	18.000	15.647	-2.353	87%	
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	67	76	70	-7	91%	
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	7,7	6,7	7,8	1,1	117%	
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €						
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>		256	218	255	36	117%	
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	122	120	122	2	102%	
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...		4	11	7	> 200%	>
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	133	95	122	27	128%	>
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)						
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	887	862	1.024	162	119%	
15	<b>Summe Aufwand</b>	447	383	419	36	109%	>
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	341	360	440	80	122%	>
17	davon Personalaufwand	6	6	8	2	135%	
18	davon Abschreibungen	93	113	154	41	136%	>
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)			2	2		
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	701	643	786	142	122%	
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>	650	640	738	98	115%	
22	Zuschüsse Land Berlin	650	640	698	58	109%	
23	davon Kulturregierung	580	640	693	53	108%	>
24	davon institutionelle Förderung	70		5	5		>
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto						
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin			40	40		>
28	Zuschüsse Anderer	51	4	48	44	> 200%	>
29	davon Bund						
30	<b>Ergebnis</b>	69	0	16	16		>
<b>Kennzahlen</b>							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	28,8%	25,3%	24,9%	-0,5%	98%	
32	Zuschussintensität (%)	79,0%	74,7%	76,7%	2,0%	103%	
33	davon Land Berlin	73,2%	74,2%	72,0%	-2,2%	97%	
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	40,4	33,2	46,6	13,4	140%	
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	43,9	35,7	50,2	14,5	140%	
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>							
1 Weniger aufgrund Verschiebung der geplanten Herbstpremiere nach 2018.							
4 Weniger aufgrund Verschiebung von Vorstellungen von der Spielstätte "Weiße Rose" nach "Ostkreuz" (vgl. Zeile 3).							
5 Anstieg aufgrund von realisierten Gastspielen.							
6 Weniger aufgrund zu optimistischer Planungsannahme.							
12 Anstieg aufgrund Spende einer Einzelperson.							
13 Vgl. Bemerkung Zeile 5.							
16 Anstieg aufgrund zusätzlicher Projekte (vgl. Zeilen 5 und 21 ff.).							
17 Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 33,1 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24) und Mehraufwand für nichtplanmäßiges Personal im Zusammenhang mit zusätzlichen Projekten.							
19 Anstieg aufgrund von Mehraufwand für Umbau der Spielstätte Ostkreuz, anteilig finanziert über Förderung Land Berlin (vgl. Zeile 24).							
24 Vgl. Bemerkung Zeile 17 und zusätzliche Mittel für Toiletteneinbau Spielstätte Ostkreuz.							
25 Anstieg aufgrund eines Reisekostenzuschusses für ein Kooperationsprojekt mit Theater IYASA BULAWAYO, Simbabwe, Projekt "Black & White ain't no colors".							
27 Anstieg aufgrund von Zuschüssen des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg für das Projekt "Transition".							
28 Anstieg aufgrund zusätzlicher Projektmittel (+18 T€ für "Das wird man doch mal sagen dürfen", +5 T€ für "Swing Dance Connection", +21 T€ für Gastspiel "Black&White ain't no colors", +4 T€ für "Swing Kids/" Tanz in Schulen).							
30 Der Jahresüberschuss dient der Stärkung des Eigenkapitals.							
<b>Handlungsbedarf:</b>							
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.							
	<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						

### **Handlungsbedarf:**

#### **Handlungsbedarf:**

Figure 2. Growth rate

0

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (!) problematisch

## Jahresbericht 2017

## Vaganten Bühne

		vorläufiges Jahres-IST 2017					Bem...
		gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung absolut	%	
		1	2	3	4	5	6
<b>Leistungsbezogene Daten</b>							
1	Neuproduktionen (Premieren)	4	4	4		100%	
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	198	214	200	-14	93%	
3	davon in Berlin	197	209	200	-9	96%	
4	davon Hauptbühne	193	205	192	-13	94%	>
5	davon auswärts (Gastspiele)	1	5		-5	0%	>
6	Anzahl Besucher in Berlin	12.112	15.000	13.263	-1.737	88%	
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	11.564	14.100	12.689	-1.411	90%	>
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	71	75	76	1	101%	
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	12,6	9,9	13,2	3,3	133%	
<b>Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)</b>							
10	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	187	168	187	19	112%	
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	145	140	168	28	120%	>
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	6	1		-1	30%	
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	36	27	19	-7	72%	>
14	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>					0%	
15	<b>Summe Aufwand</b>	574	578	619	41	107%	
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	150	134	135	1	100%	
17	davon Personalaufwand	335	354	383	28	108%	>
18	davon Abschreibungen	5	6	3	-3	43%	
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	84	84	99	15	118%	>
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)					0%	
21	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>	404	411	429	18	104%	
22	Zuschüsse Land Berlin	404	411	429	18	104%	
23	davon Kulturregierung	404	411	429	18	104%	
24	davon institutionelle Förderung	404	411	429	18	104%	>
25	davon Projektmittel inkl. HKF					100%	
26	davon Lotto					100%	
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					100%	
28	Zuschüsse Anderer					100%	
29	davon Bund					100%	
30	<b>Ergebnis</b>	17	0	-3	-3	>-100%	>
<b>Kennzahlen</b>							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	32,6%	29,0%	30,2%	1,2%	104%	
32	Zuschussintensität (%)	70,4%	71,0%	69,2%	-1,8%	97%	
33	davon Land Berlin	70,4%	71,0%	69,2%	-1,8%	97%	
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	33,4	27,4	32,3	4,9	118%	
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	35,0	29,1	33,8	4,7	116%	
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>							
4	Weniger aufgrund zu optimistischer Planungsannahme.						
5	Weniger aufgrund der bei Planaufstellung erwarteten, aber nicht realisierten Gastspieltätigkeiten (vgl. Zeile 13).						
7	Weniger aufgrund reduzierter Vorstellungsanzahl (vgl. Bemerkung Zeile 4) sowie Wiederaufnahme des Stationentheaters "Menschen im Hotel" mit 10 Vorstellungen bei reduzierter Platzkapazität von 60 Personen.						
11	Anstieg aufgrund Erhöhung der Kartenpreise sowie deutlich höherer Kartenpreise für die Stationentheater "Menschen im Hotel" und "Der Untertan".						
13	Vgl. Bemerkung Zeile 5.						
17	Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24).						
19	Anstieg insbesondere aufgrund von Mietzahlung an das Hotel Savoy für "Menschen im Hotel" und Anmietung Lagerraum (+ 9 T€) sowie laut BIM gestiegener Kosten für Innen/Außenreinigung (+ 5 T€).						
24	Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
30	Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt aus dem Eigenkapital (Stand 31.12.2016: 14 T€).						
<b>Handlungsbedarf:</b>							
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.		<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>					<b>O</b>

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (!) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Unterhaltungstheater

		vorläufiges Jahres-IST 2017				Bem.
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
1	2	3	absolut	%	6	
27	24	23	-1	96%		
1.243	1.162	1.259	97	108%		
1.160	1.087	1.159	72	107%		
1.112	1.062	1.110	48	105%		
83	75	100	25	133%		
327.764	329.790	304.645	-25.145	92%		
305.340	304.990	282.400	-22.590	93%		
62	66	58	-8	88%		
23,5	22,8	23,4	,6	103%		
<b>10</b>	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	<b>8.690</b>	<b>7.991</b>	<b>8.145</b>	<b>154</b>	<b>102%</b>
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	7.179	6.941	6.604	-337	95%
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	275	116	297	181	> 200%
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	1.237	934	1.244	311	133%
<b>14</b>	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>					
<b>15</b>	<b>Summe Aufwand</b>	<b>12.052</b>	<b>10.724</b>	<b>12.227</b>	<b>1.503</b>	<b>114%</b>
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	2.812	2.554	2.632	78	103%
17	davon Personalaufwand	6.357	5.790	7.161	1.371	124%
18	davon Abschreibungen	209	179	176	-3	98%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	2.585	2.155	2.191	37	102%
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	89	47	68	21	144%
<b>21</b>	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>	<b>3.474</b>	<b>2.753</b>	<b>3.707</b>	<b>954</b>	<b>135%</b>
22	Zuschüsse Land Berlin	3.474	2.753	3.707	954	135%
23	davon Kulturregierung	2.727	2.753	3.045	292	111%
24	davon institutionelle Förderung	2.727	2.753	3.045	292	111%
25	davon Projektmittel inkl. HKF					
26	davon Lotto	747		663	663	
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					
28	Zuschüsse Anderer					
29	davon Bund					
<b>30</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>112</b>	<b>20</b>	<b>-375</b>	<b>-395</b>	

# Jahresbericht 2017

## Komödie am Kurfürstendamm

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	6	
1 Neuproduktionen (Premieren)	6	5	4	-1	80%	
2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	304	300	296	-4	99%	
3 davon in Berlin	303	300	296	-4	99%	
4 davon Hauptbühne	303	300	296	-4	99%	
5 davon auswärts (Gastspiele)	1					
6 Anzahl Besucher in Berlin	110.046	117.000	89.760	-27.240	77%	>
7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin	102.086	105.500	82.154	-23.346	78%	
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	61	65	52	-13	80%	
9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	27,9	24,6	28,6	4,0	116%	
<b>10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	<b>3.287</b>	<b>2.776</b>	<b>2.641</b>	<b>-135</b>	<b>95%</b>	
11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	2.844	2.595	2.352	-243	91%	>
12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	140	8	33	25	> 200%	>
13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	304	173	256	83	148%	>
<b>14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>3.520</b>	<b>3.011</b>	<b>3.380</b>	<b>369</b>	<b>112%</b>	
<b>15 Summe Aufwand</b>	<b>867</b>	<b>868</b>	<b>885</b>	<b>17</b>	<b>102%</b>	
16 davon kulturfachl. Sachaufwand	1.622	1.495	1.843	349	123%	>
17 davon Personalaufwand	7	7	7		107%	
18 davon Abschreibungen	980	632	624	-7	99%	
19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	44	10	20	10	200%	>
20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	233	235	317	82	135%	
<b>21 Summe öffentliche Zuschüsse</b>	<b>233</b>	<b>235</b>	<b>317</b>	<b>82</b>	<b>135%</b>	
22 Zuschüsse Land Berlin	233	235	317	82	135%	
23 davon Kulturregion	233	235	317	82	135%	
24 davon institutionelle Förderung	233	235	317	82	135%	
25 davon Projektmittel inkl. HKF	233	235	317	82	135%	>
26 davon Lotto						
27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28 Zuschüsse Anderer						
29 davon Bund						
<b>30 Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-422</b>	<b>-422</b>	<b>&gt;</b>	
<b>Handlungsbedarf:</b> Der Zuwendungsempfänger hat die Wirtschaftsführung auf die Zuwendungshöhe auszurichten.	<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>					!

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (!) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Prime Time Theater

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
1	Neuproduktionen (Premieren)				6	
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)				7	>
3	davon in Berlin	234	232	-5	117%	
4	davon Hauptbühne	234	232	-6	97%	
5	davon auswärts (Gastspiele)	234	232	-6	97%	
6	Anzahl Besucher in Berlin	43.152	45.890	-335	99%	
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	41.652	44.490	-408	99%	
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	77	83	1	102%	
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	14,8	13,4	-1	99%	
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	643	602	31	105%	
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	614	595	-11	98%	>
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)			1	1	
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	29	6	47	> 200%	>
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
15	Summe Aufwand	798	715	783	68	110%
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	205	138	126	-12	92%
17	davon Personalaufwand	424	421	503	83	120%
18	davon Abschreibungen	3		3	3	
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	163	156	148	-7	95%
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	2	1	2	1	> 200%
21	Summe öffentliche Zuschüsse	122	123	201	78	163%
22	Zuschüsse Land Berlin	122	123	201	78	163%
23	davon Kulturregion	122	123	140	17	114%
24	davon institutionelle Förderung	122	123	140	17	114%
25	davon Projektmittel inkl. HKF					
26	davon Lotto			61	61	>
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					
28	Zuschüsse Anderer					
29	davon Bund					
30	Ergebnis	-33	10	50	40	>
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
1 Anstieg aufgrund zusätzlicher Neuinszenierung aus Lottomitteln (vgl. Zeile 26).						
5 Anstieg aufgrund einer Gastspieleinladung nach Leverkusen ("Im wilden Wedding").						
11 Weniger aufgrund von geringeren durchschnittlichen Kartenerlösen und weniger Zuschauern.						
13 Anstieg insbesondere aufgrund von Erträgen im Rahmen der Gastspieltätigkeit (vgl. Zeile 5) sowie erhöhten Einnahmen aus Sponsoring.						
16 Weniger aufgrund von Einsparungen u.a. beim Aufwand für Miete von Inventar / Technik trotz gestiegener Aufwendungen für eine zusätzliche Produktion (vgl. Zeile 26).						
17 Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 17 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24), Mehrkosten Verwaltung/Technik und aufgrund der zusätzlichen Produktion (vgl. Zeile 26).						
19 Weniger aufgrund von Einsparungen beim Grundstücks- und Gebäudeaufwand.						
24 Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
26 Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel für die Produktion "Die Weddinger".						
30 Der Jahresüberschuss dient u.a. dem Ausgleich des Verlustvortrages (Stand 01.01.2017: - 39 T€).						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:</b> * <b>O</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (-) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Renaissance Theater

Leistungsbezogene Daten						Bem.	
gep. IST 2016		vorläufiges Jahres-IST 2017		Erfüllung			
1	2	3	4	5	6		
1	Neuproduktionen (Premieren)	8	9	7	-2	78% >	
2	Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)	366	350	378	28	108%	
3	davon in Berlin	286	275	287	12	104%	
4	davon Hauptbühne	238	250	238	-12	95%	
5	davon auswärts (Gastspiele)	80	75	91	16	121% >	
6	Anzahl Besucher in Berlin	78.109	84.100	82.461	-1.639	98%	
7	Anzahl zahlende Besucher in Berlin	71.897	78.000	76.245	-1.755	98%	
8	Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %	65	67	68	1	102%	
9	Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €	21,6	20,8	21,4	,6	103%	
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)							
10	Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	2.346	2.335	2.552	217	109%	
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	1.551	1.621	1.633	12	101%	
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	135	108	165	57	152% >	
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	660	606	755	149	125% >	
14	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
15	Summe Aufwand	4.490	4.485	4.831	346	108%	
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	528	528	492	-36	93% >	
17	davon Personalaufwand	3.076	3.080	3.437	358	112% >	
18	davon Abschreibungen	84	71	84	14	120% >	
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	789	799	798		100%	
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	13	8	18	10	> 200% >	
21	Summe öffentliche Zuschüsse	2.286	2.160	2.306	146	107%	
22	Zuschüsse Land Berlin	2.286	2.160	2.306	146	107%	
23	davon Kulturregion	2.139	2.160	2.304	144	107%	
24	davon institutionelle Förderung	2.139	2.160	2.304	144	107% >	
25	davon Projektmittel inkl. HKF						
26	davon Lotto	147		2	2	>	
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28	Zuschüsse Anderer						
29	davon Bund						
30	Ergebnis	143	10	27	17	>	
Kennzahlen							
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	52,3%	52,1%	52,8%	0,8%	101%	
32	Zuschussintensität (%)	50,9%	48,2%	47,7%	-0,4%	99%	
33	davon Land Berlin	50,9%	48,2%	47,7%	-0,4%	99%	
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	29,3	25,7	28,0	2,3	109%	
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	31,8	27,7	30,2	2,6	109%	
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:							
1	Weniger aufgrund unterjähriger Reduzierung der Neuproduktionen auf der Nebenbühne zugunsten mehr Produktionen auf der Hauptbühne.						
5	Anstieg aufgrund der bei Planaufstellung nicht vorhersehbaren Realisierung von Gastspielen.						
12	Anstieg aufgrund von höheren betrieblichen Erträgen (+45 T€), z.B. im Rahmen des Online-Ticketverkaufs, Mehreinnahmen aus Vermietungen für Veranstaltungen (+8 T€) und höheren Spendenaufkommen (+4 T€).						
13	Vgl. Bemerkung Zeile 5.						
16	Weniger insbesondere aufgrund von geringeren Gebühren/Rechte/GEMA (-24 T€), bezogenen Leistungen (-16 T€), z.B. Marketing, bei gleichzeitig gestiegenen Materialkosten für aufwendigere Produktionen (+13 T€), z.B. "Mord auf Schloss Haversham".						
17	Anstieg insbesondere aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 144 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24) und aufgrund höherer Honorare infolge des Anstiegs der Gastspielreisen (vgl. Zeile 5).						
18	Anstieg aufgrund getätigter Investitionen in den Vorjahren (vgl. Bemerkung Zeile 26).						
20	Anstieg insbesondere aufgrund gestiegener Steuerforderungen.						
24	Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
26	Anstieg aufgrund der erfolgten Schlussprüfung und -zahlung der in 2016 gewährten Förderung aus DKLB-Mitteln über insgesamt 150 T€ zur Erneuerung der Ton- und Videoanlage.						
30	Der Jahresüberschuss dient dem Ausgleich des Verlustvortrages aus dem Vorjahr (per 31.12.2016: -35 T€).						
Handlungsbedarf:		finanzielle Gesamtbewertung:*				o	
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.		finanzielle Gesamtbewertung:*				o	

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Schlosspark Theater

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	4	5
6	4	5	1	125%	>	
339	280	358	78	128%		
337	280	350	70	125%	>	
337	280	350	70	125%		
2		8	8	> 200%	>	
96.457	82.800	86.869	4.069	105%		
89.705	77.000	79.919	2.919	104%		
56	58	48	-10	83%		
24,2	27,7	25,5	-2,2	92%		
2.413	2.278	2.320	42	102%		
2.169	2.130	2.035	-95	96%	>	
		98	98		>	
244	148	187	39	127%	>	
3.244	2.513	3.234	721	129%		
1.212	1.020	1.129	109	111%	>	
1.235	795	1.377	582	173%	>	
114	101	80	-21	79%		
653	569	620	51	109%	>	
30	28	28		100%		
833	235	883	648	> 200%		
833	235	883	648	> 200%		
233	235	283	48	121%		
233	235	283	48	121%	>	
600		600	600		>	
3	0	-30	-30		>	
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
1 Anstieg aufgrund von bewilligten Lottomitteln (vgl. Zeile 2, 6, 16, 17 und 26).						
3 Anstieg aufgrund erhöhter Besuchernachfrage (vgl. Zeile 6) bei gleichzeitigem Absinken der Auslastung (vgl. Zeile 8).						
5 Anstieg aufgrund der bei Planaufstellung nicht vorhersehbaren Realisierung von Gastspielen.						
11 Weniger aufgrund geringerer durchschnittlicher Kartenerlöse.						
12 Anstieg aufgrund von Erträgen aus der Auflösung von Kartenerlösverbindlichkeiten per 31.12.2017.						
13 Anstieg u.a. aufgrund zusätzlicher Gastspielerlöse (vgl. Zeile 5).						
16 Anstieg aufgrund von zusätzlichen Projekten (vgl. Bemerkung Zeile 1).						
17 Anstieg u.a. aufgrund zusätzlicher Vorstellungen infolge gestiegener Projektmittel (vgl. Zeilen 26 und 2 ff.) und zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (+ 48 T€, Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 24).						
19 Anstieg aufgrund von Miete für Lagerung von Bühnenbildern (+ 11 T€) sowie höheren Kosten für Reinigung/Bewachung (+ 12 T€), Instandhaltung Technik (+ 12 T€) und Besucherbetreuung (+ 11 T€).						
24 Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
26 Anstieg aufgrund der Gewährung von Mitteln zur Finanzierung von Eigenproduktionen.						
30 Die Finanzierung des Jahresfehlbetrags erfolgt aus Gesellschaftermitteln.						
<b>Handlungsbedarf:</b> Der Zuwendungsempfänger hat die Wirtschaftsführung (in Folgejahren) auf die Zuwendungshöhe auszurichten.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>						
<b>O</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (-) problematisch

# Jahresbericht 2017

sasha waltz and guests

Leistungsbezogene Daten						
Erfolgswirtschaftliche Daten (Angaben in T€)						
Kennzahlen						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			Bem.
1	2	3	absolut	%	5	6
1 Neuproduktionen (Premieren)						
2 Anzahl Vorstellungen (ohne Vermietungen)						
3 davon in Berlin						
4 davon Hauptbühne						
5 davon auswärts (Gastspiele)						
6 Anzahl Besucher in Berlin						
7 Anzahl zahlende Besucher in Berlin						
8 Auslastung bezahlte Plätze in Berlin in %						
9 Durchschnittl. Kartenerlös / zahlender Besucher Berlin in €						
10 Summe eigenerwirtschaftete Erlöse	<b>2.345</b>	<b>1.687</b>	<b>1.506</b>	<b>-181</b>	<b>89%</b>	
11 davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	201	163	229	67	141%	>
12 davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	99		153	153		>
13 davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	2.045	1.525	1.124	-400	74%	>
14 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>17</b>		<b>100%</b>	
15 Summe Aufwand	<b>4.655</b>	<b>4.009</b>	<b>3.945</b>	<b>-65</b>	<b>98%</b>	
16 davon kulturfachl. Sachaufwand	1.289	968	960	-8	99%	
17 davon Personalaufwand	2.969	2.636	2.626	-9	100%	>
18 davon Abschreibungen	30	34	34		100%	
19 davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	352	355	311	-44	88%	>
20 davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	16	17	14	-3	80%	
21 Summe öffentliche Zuschüsse	<b>2.295</b>	<b>2.305</b>	<b>2.434</b>	<b>129</b>	<b>106%</b>	
22 Zuschüsse Land Berlin	2.295	2.305	2.434	129	106%	
23 davon Kulturregion	2.295	2.305	2.434	129	106%	
24 davon institutionelle Förderung	1.420	1.430	1.559	129	109%	>
25 davon Projektmittel inkl. HKF	875	875	875		100%	
26 davon Lotto						
27 davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin						
28 Zuschüsse Anderer						
29 davon Bund						
30 Ergebnis	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>12</b>		>
> Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:						
1 Anstieg aufgrund zusätzlicher Neuproduktionen zur Attraktivitätssteigerung des Spielplans.						
3 Vgl. Bemerkung Zeile 5.						
5 Weniger aufgrund verstärkter Berlin-Präsenz mit 2 zusätzlichen Berlin-Premieren (vgl. Zeile 1).						
11 Einrichtung hat keine eigene Spielstätte. Anstieg aufgrund höherer Anzahl eigener Veranstaltungen in Berlin (vgl. Zeile 3) und höheren durchschnittlichen Kartenerlöses bei eigenen Veranstaltungen (vgl. Zeile 9).						
12 Anstieg aufgrund zusätzlicher privater Zuschüsse (Bosch Stiftung, Schering Stiftung, Allianz Stiftung).						
13 Weniger aufgrund geringerer Anzahl von Gastspielen (vgl. Bemerkung Zeile 5).						
17 Weniger aufgrund geringer Aufwendungen infolge von reduzierten Gastspielaktivitäten bei Gewährung zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung; vgl. Zeile 17).						
19 Weniger aufgrund von Einsparungen bei Mietzinszahlungen für Dekorationslager infolge Verschiebung Neuanmietung (mit entsprechend höheren Kosten) auf Folgejahre.						
24 Vgl. Bemerkung Zeile 17.						
30 Der Jahresüberschuss dient der Stärkung des Eigenkapitals.						
<b>Handlungsbedarf:</b> Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.						
<b>finanzielle Gesamtbewertung:</b> * <b>O</b>						

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (-) problematisch

# Jahresbericht 2017

## Friedrichstadt-Palast

Leistungsbezogene Daten						Bem.
vorläufiges Jahres-IST 2017						
gep. IST 2016	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Erfüllung			
1	2	3	4	5	6	
1						
2						100%
283	295	304	9	103%		
283	295	304	9	103%		
283	295	304	9	103%	>	
475.206	481.000	517.902	36.902	108%		
468.352	476.000	513.731	37.731	108%	>	
87	85	89	4	105%		
47,6	50,2	49,2	-1,0	98%		
<b>10</b>	<b>Summe eigenerwirtschaftete Erlöse</b>	<b>27.733</b>	<b>26.581</b>	<b>28.393</b>	<b>1.812</b>	<b>107%</b>
11	davon Kartenverkauf, Eintrittsgelder, ...	22.303	23.917	25.300	1.383	106%
12	davon sonst. betr. Erträge (Spenden, private Zuschüsse, ...)	326	205	211	6	103%
13	davon Weitere (Gastsp., Spons., Erstatt., Beteil., ...)	5.104	2.459	2.882	423	117%
<b>14</b>	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>14</b>				
<b>15</b>	<b>Summe Aufwand</b>	<b>36.439</b>	<b>35.178</b>	<b>37.542</b>	<b>2.364</b>	<b>107%</b>
16	davon kulturfachl. Sachaufwand	8.619	6.522	7.300	778	112%
17	davon Personalaufwand	17.187	18.191	18.338	147	101%
18	davon Abschreibungen	4.373	4.380	5.763	1.382	132%
19	davon sonst. betr. Aufw. (Gebäude, Versich., Beratung, ...)	6.198	6.055	5.995	-61	99%
20	davon Weitere (Zinsen, Beteil., SoPo, Steuern, ...)	62	29	146	117	> 200%
<b>21</b>	<b>Summe öffentliche Zuschüsse</b>	<b>9.027</b>	<b>9.606</b>	<b>10.637</b>	<b>1.031</b>	<b>111%</b>
22	Zuschüsse Land Berlin	9.027	9.606	10.637	1.031	111%
23	davon Kulturregion	9.027	9.606	10.637	1.031	111%
24	davon institutionelle Förderung	9.027	9.606	10.637	1.031	111%
25	davon Projektmittel inkl. HKF					
26	davon Lotto					
27	davon Sonstige Zuschüsse Land Berlin					
28	Zuschüsse Anderer					
29	davon Bund					
<b>30</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>335</b>	<b>1.009</b>	<b>1.488</b>	<b>480</b>	<b>&gt;</b>
<b>Kennzahlen</b>						
31	Eigenwirtschaftlichkeit (%)	76,1%	75,6%	75,6%	0,1%	100%
32	Zuschussintensität (%)	24,8%	27,3%	28,3%	1,0%	104%
33	davon Land Berlin	24,8%	27,3%	28,3%	1,0%	104%
34	Zuschuss pro Besucher in Berlin in €	19,0	20,0	20,5	,6	103%
35	Zuschuss pro zahlender Besucher in Berlin in €	19,3	20,2	20,7	,5	103%
<b>&gt; Bemerkungen / Analysen / Maßnahmen:</b>						
4	Anstieg aufgrund der bei Planerstellung nicht vorhersehbaren Gesamtnachfrage.					
7	Vgl. Zeile 4.					
11	Anstieg aufgrund von gestiegenen Besucherzahlen (vgl. Zeile 7).					
13	Anstieg insbesondere aufgrund gestiegener Einnahmen aus Catering/Merchandising (+488 T€), Mieteinnahmen (+77 T€) und Zinserträgen (+12 T€), bei niedrigen aktivierten Eigenleistungen (-118 T€) und Sponsoring (-23 T€).					
16	Anstieg u.a. aufgrund von Künstlerhonoraren (+584 T€), verstärkten Werbemaßnahmen (+148 T€) und Musiker-Mehrzahlungen durch höhere Probenfrequenz (+138 T€). Vgl. Zeile 4.					
18	Anstieg aufgrund hoher Anfangsinvestition für THE ONE GrandShow und deren Folgeinvestitionen u.a. in alternative "Special Effects".					
19	Anstieg aufgrund der Vorleistung von Erfolgssteuern (+105 T€) infolge des wirtschaftlichen Erfolges (vgl. Zeile 30).					
24	Anstieg aufgrund zusätzlicher Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2017 (Ausgleich zur Nachvollziehung der Tarifentwicklung) sowie Ausbildungsmittel.					
30	Der Jahresüberschuss dient dem Ausgleich des Verlustvortrages (Stand 01.01.2017: - 2,5 Mio. €).					
<b>Handlungsbedarf:</b>						
Aus Controllingergebnissen nicht ableitbar.		<b>finanzielle Gesamtbewertung:*</b>				<b>+</b>

\* Gesamtbewertung: (+) positiv, (o) unproblematisch, (l) problematisch